

Strafrechtliche Verantwortung beim Zusammenwirken von Mensch und Maschine

Monika Simmler

Helbing Lichtenhahn
Nomos

Monika Simmler

**Strafrechtliche Verantwortung
beim Zusammenwirken
von Mensch und Maschine**

Monika Simmler

Strafrechtliche Verantwortung beim Zusammenwirken von Mensch und Maschine

Helbing Lichtenhahn Verlag
Nomos Verlag

Die Druckvorstufe dieser Publikation wurde vom Schweizerischen Nationalfonds
zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung unterstützt.

DOI: https://doi.org/10.46455/HELBING_LICHTENHAHN/978-3-7190-4996-6



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell -
Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

ISBN 978-3-7190-4996-6 (OpenAccess)
ISBN 978-3-7190-4968-3 (gedruckte Ausgabe)

2025 Helbing Lichtenhahn Verlag, Basel

www.helbing.ch

Für Theo

Vorwort

Fast sieben Jahre nach dem Start des Habilitationsprojekts nun dieses Vorwort verfassen zu dürfen, erfüllt mich mit grosser Freude. Die Bedeutung der Habilitation in Form einer Monografie mag berechtigterweise zunehmend bestritten werden. Das Projekt prägt die juristische akademische Laufbahn aber in besonderem Masse. Die Habilitation war während meiner Zeit als Postdoktorandin, Mitarbeiterin der Staatsanwaltschaft und zuletzt Assistenzprofessorin meine ständige Begleiterin. Diese Begleiterin war ab und an ein Ballast. Ich hatte aber seltenes Glück: Die Begeisterung dafür, mir über den Verantwortungserhalt im digitalen, d.h. in unserem Zeitalter Gedanken machen zu dürfen, ist mir im Laufe der Jahre nie abhandengekommen.

In der akademischen Laufbahn lässt sich vieles planen, Wichtiges bleibt aber Zufällen überlassen. Zwei davon seien hier erwähnt. Erstens war die Wahl des Habilitationsthemas, das meinen gesamten Forschungsschwerpunkt stark prägte und veränderte, nicht etwa Ergebnis eines sorgsamen Abwägungsprozesses. Im Jahr 2018 wurde ich angefragt, mich an einer Publikation zu «schuldigen Robotern» zu beteiligen. Seit diesem eher zufälligen Einstieg in das Thema hat es mich nicht mehr losgelassen.

Zweitens war es ursprünglich einem Zufall geschuldet, dass mich mein Werdegang an die Universität St. Gallen führte – ich folgte meinem damaligen Doktorvater Prof. Dr. Martin Killias. Als Stadt-St. Gallerin und Sozialdemokratin startete ich anfänglich mit einer gewissen Skepsis in diese neue Herausforderung. Nie hätte ich gedacht, dass ich mich an der HSG so gut aufgehoben fühlen würde, wie ich es heute tue. Zu einem ganz wesentlichen Teil ist dafür den Kolleg:innen der Law School zu danken. Es bereitet mir viel Freude, Teil der Fakultät zu sein, und ich hoffe, dass wir uns diese Kollegialität und die gute Stimmung lange bewahren können – sie ist gerade in der akademischen Welt keine Selbstverständlichkeit. Entsprechend erachte ich es für mein Leben als grosses Geschenk, dass die Law School mich 2021 zur Tenure-Track-Assistenzprofessorin berufen und mir diese Chance gegeben hat.

Selbstverständlich ist der erfolgreiche Abschluss des Habilitationsverfahrens dann aber doch nicht ausschliesslich auf Zufälle zurückzuführen, sondern insbesondere auf die grossartige Unterstützung, die ich in diesen Jahren beruflich und privat erleben durfte. Diesen Menschen möchte ich nachfolgend besonders danken.

Prof. Dr. Nadja Capus und Prof. Dr. Christopher Geth danke ich zunächst für die Zeit und Mühe, die sie in die Begutachtung dieser Habilitationsschrift investiert und mir so den erfolgreichen Abschluss des Habilitationsverfahrens ermöglicht haben. Prof. Dr. Lukas Gschwend, der mich als interner Gutachter und Betreuer begleitete, möchte ich besonders herzlich danken. In den Jahren des Projekts konnte ich stets von seiner Expertise profitieren. Vor allem aber waren die Zusammenarbeit mit ihm und sein Grundvertrauen in dieses Projekt und meine Laufbahn stets eine wichtige Stütze für mich.

Zum Erfolg dieses Projekts hat in den letzten Jahren massgeblich auch unser Team am Kompetenzzentrum für Strafrecht und Kriminologie beigetragen. Ich danke unseren wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen, deren Einsatz mich immer wieder beeindruckt. Speziell zu danken ist denjenigen von ihnen, die in der Schlussphase des Projekts die Geduld und Ausdauer hatten, mir mit ihrer Unterstützung den Rücken freizuhalten. Herzlichen Dank an Giulia Canova, Silvan Peter, Sandra Niederer, Martina Signer, Ladina Werro, David Winistorfer und – besonders für ihre Hilfe bei den empirischen Studien – Dr. Ruth Frischknecht. Zu danken ist ferner Dr. Nicole Pohl, die mit ihrem herausragenden Lektorat viel zur Qualität dieser Arbeit beigetragen hat. Wie ich schliesslich Prof. Dr. Nora Markwalder, der grössten Konstante in meiner akademischen Welt, danken soll, dafür finde ich nur schwer Worte. Seit genau zehn Jahren darf ich auf eine so bereichernde Weise mit ihr zusammenarbeiten. Ich hätte mir keine bessere Freundin wünschen können, um den akademischen Alltag und vor allem die Höhen und Tiefen des Lebens im Allgemeinen zu meistern.

Eine Habilitation ist langwierig, manchmal zäh und immer zeitintensiv. Dieses Buch wäre nicht zustande gekommen, wenn ich nicht stets auf die Unterstützung und das Verständnis meines Umfelds hätte zählen dürfen. Ich danke meinen Freund:innen für all die gemeinsamen Stunden in diesen Jahren – vor allem für diejenigen mit mehr Wein als Brot. Ich danke meiner Familie und meinem Partner Daniel, mit dem ich mich nun nach Abschluss dieses Projekts auf die Geburt unseres Sohnes freuen darf: Theo ist zwar noch nicht da, ihm sei dieses Buch aber dennoch gewidmet.

Die Habilitationsschrift wurde im Oktober 2024 zur Begutachtung eingereicht. Der Stand der Literatur und Rechtsprechung entspricht diesem Datum.

St.Gallen, Frühjahr 2025

Monika Simmler

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXV
Materialienverzeichnis	LXXI
Rechtsprechungsverzeichnis	LXXIII
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	LXXV
I. Einführung	1
Teil 1: Handeln von Mensch und Maschine	13
II. Soziologische Grundlagen	15
III. Empirische Studie: Handlungsträgerschaft technischer Systeme	59
IV. Handeln im digitalen Zeitalter	89
Teil 2: Handeln von Mensch und Maschine im Strafrecht	101
V. Strafrechtstheoretische Grundlagen	103
VI. Strafrechtliche Erfassung de lege lata	161
VII. Empirische Studie II: Verantwortung von und für Technik	263
Teil 3: Handeln von Mensch und Maschine im Strafrecht des digitalen Zeitalters	289
VIII. Normativer Handlungsbegriff	291
IX. Weiterentwicklung der Handlungslehre	353
X. Automationsdelikt	425
XI. Résumé	451
Anhänge I–IV	457

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXV
Materialienverzeichnis	LXXI
Rechtsprechungsverzeichnis	LXXIII
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	LXXV
I. Einführung	1
1. Einleitung	1
2. Ausgangslage und Fragestellung	3
3. Struktur der Untersuchung	10
Teil 1: Handeln von Mensch und Maschine	13
II. Soziologische Grundlagen	15
1. Begrifflichkeiten	15
1.1. Technische Grundbegriffe	15
1.2. Handlungstheoretische Grundbegriffe	21
2. Handlungstheorien	25
2.1. Ausgangspunkt: Mensch-Maschine-Dualismus	25
2.2. Analyseschema	27
2.3. Luhmann – Handeln als Komplexitätsreduktion	28
2.3.1. Zurechnung von Kommunikation	28
2.3.2. Technik als Rationalität	30
2.4. Durkheim – Handeln als sozialer Tatbestand	32
2.4.1. Vorherrschaft des Sozialen	32
2.4.2. Technik als Institutionalisierung	33
2.5. Giddens – Handeln als Strukturation	34
2.5.1. Dualität von Struktur und Handlung	34
2.5.2. Technik als Strukturation	35
2.6. Weber – Handeln als Sinn	37
2.6.1. Soziales Handeln	37
2.6.2. Technik als Ausdruck von Sinn	38
2.7. Habermas – Handeln als Verständigung	38
2.7.1. Kommunikatives Handeln	38
2.7.2. Technik als rationalisierte Herrschaft	40
2.8. Rammert & Schulz-Schaeffer – Verteiltes Handeln	41
2.8.1. Von der Soziologie zur Techniksoziologie	41

2.8.2. Interaktivität zwischen Mensch und Maschine	42
2.8.3. Ebenen des Handelns	44
3. Handeln und Technik	46
3.1. Technik und Handeln in der Soziologie	46
3.2. Technik als Gestaltung von Gesellschaft	49
3.3. Erfassung technischen Wirkens	50
3.3.1. Dualität oder Gleichartigkeit	50
3.3.2. Handlungsfähigkeit technischer Systeme	52
3.3.3. Relevanz der sozialen Praxis	55
III. Empirische Studie: Handlungsträgerschaft technischer Systeme	59
1. Ausgangslage	59
2. Konzeptionelle Grundlagen	61
2.1. Automation	61
2.2. Technische Autonomie	62
2.2.1. Begriff	62
2.2.2. Massgebliche Eigenschaften	64
2.3. Handlungsträgerschaft	68
2.3.1. Begriff	68
2.3.2. Ausprägungen	69
3. Studie	72
3.1. Hypothesen	72
3.2. Studiendesign	72
3.2.1. Vignetten und Variablen	72
3.2.2. Stichprobe und Limitationen	76
3.3. Ergebnisse	77
3.3.1. Handlungsträgerschaft von Technik	77
3.3.2. Einfluss technischer Autonomie	79
3.3.3. Grade der Handlungsträgerschaft	81
3.3.4. Kontrollvariablen	84
3.4. Diskussion	85
IV. Handeln im digitalen Zeitalter	89
1. Ausdifferenzierung des Handlungsbegriffs	89
1.1. Variabilität soziotechnischen Zusammenwirkens	89
1.2. Arten, Grade und Modi	91
2. Modi des Handelns	93
2.1. Verteilte Handlungsträgerschaft	93
2.2. Situations- oder Strukturveränderung	93
2.3. Direkte oder mittelbare Einflussnahme	95
3. Technik zwischen Struktur und Handeln	98

Teil 2: Handeln von Mensch und Maschine im Strafrecht	101
V. Strafrechtstheoretische Grundlagen	103
1. Handlung als Grundlage jeder Strafbarkeit	103
2. Strafrechtliche Handlungslehre	107
2.1. Handlungslehren	107
2.1.1. Kausale Handlungslehre	107
2.1.2. Finale Handlungslehre	108
2.1.3. Soziale Handlungslehre	111
2.1.4. Jakobs'sche Handlungslehre	114
2.1.5. Gegenüberstellung	116
2.2. Eigenschaften des Handlungsbegriffs	121
2.2.1. Enger oder weiter Handlungsbegriff	121
2.2.2. Gegenstand oder Ergebnis der Zurechnung	124
2.2.3. Rechtliche oder ausserrechtliche Setzung	126
2.2.4. Gegenüberstellung	127
2.3. Erscheinungsformen des Handelns	130
2.3.1. Arten	130
2.3.2. Massgeblicher Zeitpunkt	134
2.3.3. Handelnde	137
3. Handeln und Technik im Strafrecht	143
3.1. Technik und strafrechtliche Handlungslehre	143
3.2. Erfassung technischen Wirkens	146
3.2.1. Überblick	146
3.2.2. Handeln der Technik	148
3.2.3. Handeln mittels Technik	153
3.2.4. Technisch beeinflusstes Handeln	156
3.3. Leistungen und Grenzen der Handlungslehre	157
VI. Strafrechtliche Erfassung de lege lata	161
1. Überblick	161
2. Vorsätzliches Handeln mittels technischer Systeme	163
2.1. Voraussetzungen der vorsätzlichen Tatbegehung	163
2.2. Kausalität und objektive Zurechnung	165
2.2.1. Massgebliche Ursachen	165
2.2.2. Technisches Wirken als Werk des Täters	172
2.3. Voraussehbarkeit des Geschehensablaufs	175
3. Fahrlässiges Handeln mittels technischer Systeme	180
3.1. Voraussetzungen der fahrlässigen Tatbegehung	180
3.2. Sorgfaltswidrigkeit	182
3.2.1. Sorgfaltspflichten	182
3.2.2. Sorgfaltsmassstab und erlaubte Risiken	186
3.2.3. Pflichten bei Automation	191
3.2.4. Pflichten bei technischer Autonomie	197

3.2.5. Voraussehbarkeit technischen Wirkens	199
3.2.6. Beherrschbarkeit technischen Wirkens	204
3.3. Kausalität und objektive Zurechnung	207
4. Spezielle Formen des Handelns mittels technischer Systeme	212
4.1. Gemeinschaftliches Handeln	212
4.1.1. Voraussetzungen der fahrlässigen Mittäterschaft	212
4.1.2. Technische Systeme als Gesamtwerk	217
4.2. Handeln durch Unterlassen	222
4.2.1. Voraussetzungen der Begehung durch Unterlassen	222
4.2.2. Verantwortlichkeit des Herstellers	224
4.2.3. Technische Systeme als Gefahrenquelle	227
4.2.4. Geschäftsherrenhaftung im Besonderen	232
4.3. Handeln des Unternehmens	236
4.3.1. Voraussetzungen der Unternehmensstrafbarkeit	236
4.3.2. Anlasstaten aufgrund soziotechnischer Organisationsmängel	241
5. Technische Systeme und Schuldvorwurf	245
5.1. Technische Einflüsse auf menschliches Wirken	245
5.2. Möglichkeit technisch bedingter Schuldunfähigkeit	248
6. Synthese: Herausforderungen für die Zurechnungslehre	253
6.1. Mittelbarkeit, Komplexität und vorhersehbare Unvorhersehbarkeit	253
6.2. Rechtsunsicherheit	257
6.3. Risiko «Verantwortlichkeitslücke»	258
VII. Empirische Studie II: Verantwortung von und für Technik	263
1. Ausgangslage	263
2. Studie	266
2.1. Hypothesen	266
2.2. Studiendesign	267
2.2.1. Vignetten	267
2.2.2. Variablen	269
2.2.3. Stichprobe und Limitationen	269
2.3. Ergebnisse	271
2.3.1. Komplexität der Verantwortungszuschreibung	271
2.3.2. Verantwortungszuschreibung in den einzelnen Fällen ..	272
2.3.3. Verantwortungszuschreibung zu den einzelnen Akteuren	275
2.3.4. Unternehmens- und Individualverantwortlichkeit	280
2.3.5. Verzicht auf Verantwortungszuschreibung	282
2.3.6. Synthese: Verantwortliche Akteure	283
2.3.7. Kontrollvariablen	284
2.4. Diskussion	285

Teil 3: Handeln von Mensch und Maschine im Strafrecht des digitalen Zeitalters	289
VIII. Normativer Handlungsbegriff	291
1. Zwischenstand	291
1.1. Vielfältigkeit des Handlungsbegriffs	291
1.2. Praktische und dogmatische Diskrepanzen	294
2. Normative Handlungslehre	299
2.1. Handlungsbegriffe	299
2.2. Strafbares Handeln als besondere Art des Handelns	304
2.2.1. Normativierung des Handlungsbegriffs	304
2.2.2. Voraussetzungen des Handelns	310
2.2.3. Konstitution des Handlungsbegriffs	315
2.2.4. Konsequenzen für den kriminalpolitischen Diskurs	317
3. Strafbares Handeln und Technik	323
3.1. Erfassung technischen Wirkens	323
3.1.1. Technik als Gestaltung von Gesellschaft	323
3.1.2. Dualität oder Gleichartigkeit	325
3.1.3. Technik als Kausalfaktor, Intermediär oder Subjekt	329
3.2. Modi des Handelns	331
3.2.1. Situatives und strukturelles Handeln	331
3.2.2. Setzen oder Nichtabwenden riskanter Bedingungen	336
3.2.3. Unmittelbares und mittelbares Handeln	342
3.2.4. Verursachung, Abtreten von Macht und Desorganisation	348
IX. Weiterentwicklung der Handlungslehre	353
1. Massgebliche Normen	353
1.1. Leitplanken für das Strafrecht des digitalen Zeitalters	353
1.2. Aufrechterhaltung des Rechtsgüterschutzes	357
1.2.1. Automations-, Autonomie- und Systemrisiken	357
1.2.2. Lösungsansätze	361
2. Neue Strafrechtssubjekte und technisches Mithandeln	365
2.1. E-Person	365
2.2. Soziotechnische Netzwerke	369
2.3. Technische Tatbeiträge	374
3. Fahrlässigkeitsdogmatik im digitalen Zeitalter	377
3.1. Antizipierbarkeit des technischen und soziotechnischen Wirkens	377
3.1.1. Erwartete Gewöhnlichkeit des Kausalverlaufs	377
3.1.2. Erwartete Voraussehbarkeit des Kausalverlaufs	380
3.2. Beherrschbarkeit des technischen und soziotechnischen Wirkens	384
3.3. Sorgfaltspflichten bei Automation	386
3.3.1. Gebotene, verbotene und sozial adäquat riskante Automation	386
3.3.2. Pflichten vor, bei und nach der Automation	390

Inhaltsverzeichnis

3.4.	Garanten bei Technisierung und Technikeinsatz	394
3.4.1.	Zuständigkeit für technische Systeme	394
3.4.2.	Bedingt erlaubte Risiken	397
4.	Kollektivierung der Verantwortung	403
4.1.	Erfassung gemeinschaftlicher Unsorgfalt	403
4.2.	Ausweitung der Unternehmensstrafbarkeit	407
5.	Vorwerfbarkeit der Abgabe von Kontrolle	413
5.1.	In der Ursache freie Automation	413
5.2.	Technisch bedingte Schuldunfähigkeit	415
6.	Synthese: Ansätze einer Fortentwicklung	419
X.	Automationsdelikt	425
1.	Geschütztes Rechtsgut	425
2.	Pflicht zur Rechtfertigung von Automation	430
2.1.	Ausgangspunkt: Das Prinzip der Nicht-Delegation	430
2.2.	Gute und schlechte Gründe	434
3.	Pflicht zur sorgfältigen Organisation des soziotechnischen Systems ..	439
3.1.	Ausgangspunkt: Erhalt der Organisationsherrschaft	439
3.2.	Pflichten im Einzelnen	441
4.	Ausgestaltung und Würdigung	446
XI.	Résumé	451
	Anhänge I–IV	457

Abkürzungsverzeichnis

A.	Auflage
a.A.	anderer Ansicht
AAI	Applied Artificial Intelligence
Abb.	Abbildung
ABL.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
ACM	Association for Computing Machinery
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
AG	Aktiengesellschaft
AI	Artificial Intelligence
AIG	Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration v. 16.12.2005 (SR 142.20)
AJP	Aktuelle Juristische Praxis
AJS	American Journal of Sociology
AK	Annotierter Kommentar
alic	actio libera in causa
ALTAI	Assessment List for Trustworthy Artificial Intelligence
ANCOVA	Analysis of Covariance (Kovarianzanalyse)
Anm.	Anmerkung(en)
ANOVA	Analysis of Variance (Varianzanalyse)
ARSP	Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie
Art.	Artikel
art.	article
AST	Adaptive Structuration Theory
AT	Allgemeiner Teil
ATAL	Agent Theories, Architectures, and Languages
ATI	Affinity for Technology Interaction
BBI	Bundesblatt der Schweizerischen Eidgenossenschaft
BetmG	Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe v. 3.10.1951 (SR 812.121)
BGE	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts/Bundesgerichtsentscheid

Abkürzungsverzeichnis

BGer	Nicht amtlich publizierte Entscheide des Schweizerischen Bundesgerichts
BGH	Deutscher Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Deutschen Bundesgerichtshofes in Strafsachen
BISE	Business & Information Systems Engineering
BJS	Berliner Journal für Soziologie
BMC	BioMed Central
BMVI	Deutsches Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
BRGE	Baurekursgericht
BRGÖ	Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs
BSK	Basler Kommentar
BT	Besonderer Teil
BTLJ	Berkeley Technology Law Journal
BWL	Betriebswirtschaftslehre
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CHK	Handkommentar zum Schweizer Privatrecht
CNBC	Consumer News and Business Channel
CO	Loi fédérale complétant le Code civil suisse (Livre cinquième: Droit des obligations) du 30.3.1911 (SR 220)
CP	Code pénal suisse du 21.12.1937 (SR 311.0)
CR	Commentaire Romand
DAR	Deutsches Autorecht
d.h.	das heisst
Diss.	Dissertation
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
DSG	Bundesgesetz über den Datenschutz v. 25.9.2020 (SR 235.1)
DuD	Datenschutz und Datensicherheit
E	Entwurf
E.	Erwägung
ebd.	ebenda
ed.	editor/edited
édit.	éditeur(s)
eds.	editors
et al.	und andere
etc.	et cetera

EU	Europäische Union
EU VO 2019/2144	Verordnung (EU) 2019/2144 des Europäischen Parlaments und des Rates v. 27.11.2019 über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie von Systemen, Bauteilen und selbstständigen technischen Einheiten für diese Fahrzeuge im Hinblick auf ihre allgemeine Sicherheit und den Schutz der Fahrzeuginsassen und von ungeschützten Verkehrsteilnehmern (Abl. L 325 v. 16.12.2019, S. 1 ff.)
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
f./ff.	und folgende Seite(n)
FAT	Fairness, Accountability, and Transparency
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
Fn.	Fussnote(n)
Frankfurt a.M.	Frankfurt am Main
Freiburg i.Br.	Freiburg im Breisgau
Front. Robot. AI	Frontiers in Robotics and AI
FS	Festschrift
FusG	Bundesgesetz über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung v. 3.10.2003 (SR 221.301)
GA	Goltdammer's Archiv für Strafrecht
ggf.	gegebenenfalls
H	Hypothese
Habil.	Habilitation
HAVE	Haftung und Versicherung
HK	Handkommentar
h.L.	herrschende Lehre
HMG	Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte v. 15.12.2000 (SR 812.21)
HRI	Human-Robot Interaction
Hrsg.	Herausgeber(in)
i.e.	id est/das ist
IEEE	Institute of Electrical and Electronics Engineers
IJT	International Journal of Technoethics
INL	Legislative initiative procedure
insb.	insbesondere
InTeR	Zeitschrift für Innovations- und Technikrecht
IoT	Internet of Things

Abkürzungsverzeichnis

i.S.	in Sachen
IT	Informationstechnologie
JA	Juristische Arbeitsblätter
JADP	Journal of Applied Developmental Psychology
JBE	Journal of Business Ethics
JHRI	Journal of Human-Robot Interaction
JR	Juristische Rundschau
Jr.	Junior
JRC	Joint Research Centre
JStG	Bundesgesetz über das Jugendstrafrecht v. 20.6.2003 (SR 311.1)
JURA	Juristische Ausbildung
JuS	Juristische Schulung
JZ	JuristenZeitung
Kap.	Kapitel
KI	Künstliche Intelligenz
KK	Karlsruher Kommentar
KKG	Bundesgesetz über den Konsumkredit v. 23.3.2001 (SR 221.214.1)
km/h	Kilometer pro Stunde
KsH	Kommentar zu den schweizerischen Haftpflichtbestimmungen
KZfSS	Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie
L	leges/législation
LG	Landgericht
lit.	litera
LK	Leipziger Kommentar
MA	Massachusetts
MCA	Mind, Culture, and Activity
mda	Methoden, Daten, Analysen
MIS Quarterly	Management Information Systems Quarterly
MMR	Multimedia und Recht
MTurk	Mechanical Turk
MüKo	Münchener Kommentar
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
N	Note(n)
Neuwied a.Rh.	Neuwied am Rhein
NK	Neumann/Kindhäuser(-Kommentar)

No.	Numero
Nr.	Nummer(n)
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
OBG	Ordnungsbussengesetz v. 18.3.2016 (SR 314.1)
OFK	Orell Füssli Kommentar
OGer	Obergericht
OLG	Oberlandesgericht
OR	Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) v. 30.3.1911 (SR 220)
OWiG	Deutsches Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
PAR	Public Administration Review
PauRG	Bundesgesetz über Pauschalreisen v. 18.6.1993 (SR 944.3)
PC	Petit commentaire
Phil. Trans. R. Soc. A	Philosophical Transactions of the Royal Society A
PK	Praxiskommentar
PrHG	Bundesgesetz über die Produkthaftpflicht v. 18.6.1993 (SR 221.112.944)
PrSG	Bundesgesetz über die Produktesicherheit v. 12.6.2009 (SR 930.11)
Q.	Question
R&D	Research and Development
RG	Regionalgericht
R.U.R.	Rossum's Universal Robots
RW	Rechtswissenschaft
Rz.	Randziffer(n)
S.	Seite(n)
SHK	Stämpfli's Handkommentar
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung
SK	Systematischer Kommentar
SLPR	Stanford Law & Policy Review
SMR	Sociological Methods & Research
sog.	sogenannt(e/er/es/en)
SPSS	Statistical Package for Social Sciences
SR	Systematische Rechtssammlung
S&R	Sicherheit & Recht

Abkürzungsverzeichnis

S/S	Schönke/Schröder(-Kommentar)
StGB	Strafgesetzbuch (Schweizerisches Strafgesetzbuch v. 21.12.1937 [SR 311.0] oder Deutsches Strafgesetzbuch v. 15.5.1871)
StR	Strafsachen-Rubrum
StV	Strafverteidiger
sui generis	Die juristische Open-Access-Zeitschrift
SVG	Strassenverkehrsgesetz v. 19.12.1958 (SR 741.01)
SZK	Schweizerische Zeitschrift für Kriminologie
Tab.	Tabelle
trans.	translated
u.a.	unter anderem/und andere
übers.	übersetzt
UC	University of California
US	United States (of America)
USA	United States of America
UWG	Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb v. 19.12.1986 (SR 241)
v.	vom
vgl.	vergleiche
VO	Verordnung
Vol.	Volume
Vorbem.	Vorbemerkung(en)
VStrR	Bundesgesetz über das Verwaltungsstrafrecht v. 22.3.1974 (SR 313.0)
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
VW	Volkswagen
VWL	Volkswirtschaftslehre
WIREs	Wiley Interdisciplinary Reviews
XAI	Explainable Artificial Intelligence
z.B.	zum Beispiel
ZBJV	Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins
ZEE	Zeitschrift für Evangelische Ethik
ZfRSoz	Zeitschrift für Rechtssoziologie
ZfS	Zeitschrift für Soziologie
ZH	Kanton Zürich
Ziff.	Ziffer
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik

zit.	zitiert als
ZphF	Zeitschrift für philosophische Forschung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZSR	Zeitschrift für Schweizerisches Recht
ZStrR	Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
ZSV	Zeitschrift Strassenverkehr

Literaturverzeichnis

A

ABBOTT RYAN: *The Reasonable Robot, Artificial Intelligence and the Law* (Cambridge 2020).

ABBOTT RYAN & SARCH ALEX: *Punishing Artificial Intelligence: Legal Fiction or Science Fiction*, in: *UC Davis Law Review*, Vol. 53 (1), 2019, S. 323 ff.

ABEGG JULIUS FRIEDRICH HEINRICH: *Lehrbuch der Strafrechts-Wissenschaft* (Neustadt an der Orla 1836) (zit. Lehrbuch).

ABEGG JULIUS FRIEDRICH HEINRICH: *System der Criminal-Rechts-Wissenschaft als Grundlage zu historisch-dogmatischen Vorlesungen über das gemeine und Preussische Criminal-Recht* (Königsberg 1826) (zit. System).

ABEGG JULIUS FRIEDRICH HEINRICH: *Ueber eine Stelle des A. Gellius, Die Zurechnung betreffend*, in: Abegg Julius Friedrich Heinrich, Birnbaum Johann Michael Franz, Heffter August Wilhelm, Mittermaier Carl Joseph Anton & von Wächter Karl Georg (Hrsg.), *Neues Archiv des Criminalrechts*, Band 14 (Halle 1833) (zit. Stelle).

ACHERMANN JONAS: *Strafbarkeit von Versuch und Teilnahme bei Vorbereitungsdelikten* (Diss. Luzern 2017, Zürich 2018).

ACKERMANN LEONIE: *Die Altersgrenzen der Strafbarkeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz* (Frankfurt a.M. 2009).

ADADI AMINA & BERRADA MOHAMMED: *Peeking inside the Black-Box: A Survey on Explainable Artificial Intelligence (XAI)*, in: *IEEE Access*, Vol. 6, 2018, S. 52138 ff.

ADORNO THEODOR W.: *Einleitung*, in: Durkheim Emile (Hrsg.), *Soziologie und Philosophie* (Frankfurt a.M. 1970), S. 7 ff.

ALEXY ROBERT: *Theorie der juristischen Argumentation, Die Theorie des rationalen Diskurses als Theorie der juristischen Begründung* (Berlin 1983).

ALONSO EDUARDO & MONDRAGÓN ESTHER: *Agency, Learning and Animal-Based Reinforcement Learning*, in: Nickles Matthias, Rovatsos Michael & Weiss Gerhard (eds.), *Agents and Computational Autonomy, Potential, Risks, and Solutions* (Berlin/Heidelberg 2004), S. 1 ff.

ALTENBURGER MARTIN & SCHMID CHRISTIAN: *The Validity of Amazon's Mechanical Turk in Assessing Risk Preferences – A Research Note*, December 11, 2023.

AMANN JULIA, BLASIMME ALESSANDRO, VAYENA EFFY, FREY DIETMAR & MADAI VINCE I.: *Explainability for artificial intelligence in healthcare: a multidisciplinary perspective*, in: *BMC Medical Informatics and Decision Making*, Vol. 20 (1), 2020, S. 1 ff.

AMBOS KAI: *100 Jahre Belings «Lehre vom Verbrechen»: Renaissance des kausalen Verbrechensbegriffs auf internationaler Ebene?*, in: *ZIS*, Band 1 (10), 2006, S. 464 ff.

AMELUNG KNUT: *Rechtsgüterschutz und Schutz der Gesellschaft, Untersuchungen zum Inhalt und zum Anwendungsbereich eines Strafrechtsprinzips auf dogmengeschichtlicher*

Grundlage, Zugleich ein Beitrag zur Lehre von der «Sozialschädlichkeit» des Verbrechens (Frankfurt a.M. 1972).

AMSTUTZ MARC & ATAMER YESIM M. (Hrsg.): Handkommentar zum Schweizer Privatrecht, Wirtschaftsrechtliche Nebenerlasse: FusG, UWG, KKG, PauRG und PrHG (4. A., Zürich 2023) (zit. CHK Gesetz-AUTOR).

ANANNY MIKE: Toward an Ethics of Algorithms: Convening, Observation, Probability, and Timeliness, in: *Science, Technology, & Human Values*, Vol. 41 (1), 2016, S. 93 ff.

ARZT GUNTHER: Der strafrechtliche Schutz der Intimsphäre, Vom zivilrechtlichen Persönlichkeitsschutz aus betrachtet (Habil. Tübingen 1969, Tübingen 1970).

ASARO PETER M.: Robots and Responsibility from a Legal Perspective, in: *Proceedings of the IEEE*, Vol. 4 (14), 2007, S. 20 ff. (zit. Robots).

ASARO PETER M.: Determinism, machine agency, and responsibility, in: *Politica & Società*, Heft 2, 2014, S. 265 ff. (zit. Determinism).

ASIMOV ISAAC: Ich, der Robot (Düsseldorf 1952).

AST STEPHAN: Handlung und Zurechnung (Berlin 2019).

AUSPURG KATRIN, HINZ THOMAS & LIEBIG STEFAN: Komplexität von Vignetten, Lerneffekte und Plausibilität im Faktoriellen Survey, in: *mda*, Band 3 (1), 2009, S. 59 ff.

B

BACHMANN LEA: Prozedurale Entlastung von Herstellern «smarter» Produkte im Strafrecht?, in: *ZStrR*, Band 140 (1), 2022, S. 77 ff.

BAHNMÜLLER MARC: Strafrechtliche Unternehmensverantwortlichkeit im europäischen Gemeinschafts- und Unionsrecht (Diss. Tübingen 2003, Frankfurt a.M. 2004).

BALKIN JACK M.: The Path of Robotics Law, in: *California Law Review Circuit*, Vol. 6, 2015, S. 45 ff.

BARNETT JEREMY, SOARES KOSHIYAMA ADRIANO & TRELEAVEN PHILIP: Algorithms and the Law, abrufbar unter: <https://core.ac.uk/download/pdf/219543069.pdf> (zuletzt abgerufen am 1.9.2024).

BECHTEL WILLIAM: Attributing Responsibility to Computer Systems, in: *Metaphilosophy*, Vol. 16 (4), 1985, S. 296 ff.

BECK SUSANNE: Grundlegende Fragen zum rechtlichen Umgang mit der Robotik, in: *JR*, Band 2009 (6), 2009, S. 225 ff. (zit. Robotik).

BECK SUSANNE: Roboter und Cyborgs – erobern sie unsere Welt? Eine nicht-futurologische Einführung in die Thematik, in: Beck Susanne (Hrsg.), *Jenseits von Mensch und Maschine, Ethische und rechtliche Fragen zum Umgang mit Robotern, Künstlicher Intelligenz und Cyborgs* (Baden-Baden 2012), S. 9 ff. (zit. Cyborgs).

BECK SUSANNE: Über den Sinn und Unsinn von Statusfragen – zu Vor- und Nachteilen der Einführung einer elektronischen Person, in: Hilgendorf Eric & Günther Jan-Philipp (Hrsg.), *Robotik und Gesetzgebung, Beiträge der Tagung vom 7. bis 9.5.2012 in Bielefeld* (Baden-Baden 2013), S. 239 ff. (zit. Statusfragen).

BECK SUSANNE: Technisierung des Menschen – Vermenschlichung der Technik, Neue Herausforderungen für das rechtliche Konzept «Verantwortung», in: Gruber Malte-Christian, Bung Jochen & Ziemann Sascha (Hrsg.), Autonome Automaten, Künstliche Körper und artifizielle Agenten in der technisierten Gesellschaft (2. A., Berlin 2015), S. 173 ff. (zit. Technisierung).

BECK SUSANNE: Intelligent agents and criminal law – Negligence, diffusion of liability, and electronic personhood, in: Robotics and Autonomous Systems, Vol. 86, 2016, S. 138 ff. (zit. Agents).

BECK SUSANNE: The problem of ascribing legal responsibility in the case of robotics, in: AI & Society, Vol. 31 (4), 2016, S. 473 ff. (zit. Responsibility).

BECK SUSANNE: Das Dilemma-Problem und die Fahrlässigkeitsdogmatik, in: Hilgendorf Eric (Hrsg.), Autonome Systeme und neue Mobilität, Ausgewählte Beiträge zur 3. und 4. Würzburger Tagung zum Technikrecht (Baden-Baden 2017), S. 117 ff. (zit. Dilemma).

BECK SUSANNE: Digitalisierung und Schuld, in: Fischer Thomas & Hoven Elisa (Hrsg.), Schuld (Baden-Baden 2017), S. 289 ff. (zit. Digitalisierung).

BECK SUSANNE: Google Cars, Software Agents, Autonomous Weapons Systems – New Challenges for Criminal Law?, in: Hilgendorf Eric & Seidel Uwe (eds.), Robotics, Autonomics, and the Law, Legal issues arising from the Autonomics for Industry 4.0 Technology Programme of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (Baden-Baden 2017), S. 227 ff. (zit. Challenges).

BECK SUSANNE: Historische Wurzeln des Kollektivstrafrechts, in: Kretschmer Bernhard & Zabel Benno (Hrsg.), Studien zur Geschichte des Wirtschaftsstrafrechts (Baden-Baden 2018), S. 235 ff. (zit. Kollektivstrafrecht).

BECK SUSANNE: Neue Konstruktionsmöglichkeiten der *actio libera in causa*, in: ZIS, Band 13 (6), 2018, S. 204 ff. (zit. *Actio libera*).

BECK SUSANNE: Selbstfahrende Kraftfahrzeuge – aktuelle Probleme der (strafrechtlichen) Fahrlässigkeitshaftung, in: Oppermann Bernd H. & Stender-Vorwachs Jutta (Hrsg.), Autonomes Fahren, Technische Grundlagen, Rechtsprobleme, Rechtsfolgen (2. A., München 2019), S. 439 ff. (zit. Fahrlässigkeit).

BECK SUSANNE: Die Diffusion strafrechtlicher Verantwortlichkeit durch Digitalisierung und Lernende Systeme, in: ZIS, Band 15 (2), 2020, S. 41 ff. (zit. Diffusion).

BECK SUSANNE: Strafrechtliche Implikationen von KI und Robotik, in: Ebers Martin, Heinze Christian, Krügel Tina & Steinrötter Björn (Hrsg.), Künstliche Intelligenz und Robotik, Rechtshandbuch (München 2020), S. 242 ff. (zit. KI).

BEER JENAY M., FISK ARTHUR D. & ROGERS WENDY A.: Toward a Framework for Levels of Robot Autonomy in Human-Robot Interaction, in: JHRI, Vol. 3 (2), 2014, S. 74 ff.

BEHRENDT SVENJA: Entscheiden im digitalen Zeitalter, Überlegungen zu den Auswirkungen smarter Technologie auf Verhaltenspflichtbildung und Verantwortlichkeit, in: Kuhli Milan & Rostalski Frauke (Hrsg.), Normentheorie im digitalen Zeitalter (Baden-Baden 2023), S. 101 ff.

BEIERLE CHRISTOPH & KERN-ISBERNER GABRIELE: Methoden wissensbasierter Systeme, Grundlagen, Algorithmen, Anwendungen (Wiesbaden 2019).

BELING ERNST: Die Lehre vom Verbrechen (Tübingen 1906).

BERAN ONDREJ: An Attitude Towards an Artificial Soul? Responses to the «Nazi Chatbot», in: *Philosophical Investigations*, Vol. 41 (1), 2017, S. 42 ff.

BERNER ALBERT FRIEDRICH: Grundlinien der criminalistischen Imputationslehre (Berlin 1843) (zit. Grundlinien).

BERNER ALBERT FRIEDRICH: Die Lehre von der Theilnahme am Verbrechen und die neueren Controversen über Dolus und Culpa (Berlin 1847) (zit. Lehre).

BERNER ALBERT FRIEDRICH: Lehrbuch des Deutschen Strafrechts (Leipzig 1857) (zit. Lehrbuch).

BERTOSSA CARLO ANTONIO: Unternehmensstrafrecht – Strafprozess und Sanktionen (Diss. Basel 2002, Bern 2003).

BIERI ADRIAN & POWELL JULIAN (Hrsg.): Kommentar zum Schweizerischen Datenschutzgesetz mit weiteren Erlassen (Zürich 2023) (zit. OFK DSG-AUTOR).

BINDING KARL: Die Normen und ihre Übertretung, Eine Untersuchung über die rechtmäßige Handlung und die Arten des Delikts, Band 2, Schuld und Vorsatz (Leipzig 1890) (zit. Normen II).

BINDING KARL: Die Normen und ihre Übertretung, Eine Untersuchung über die rechtmäßige Handlung und die Arten des Delikts, Band 4, Die Fahrlässigkeit (Leipzig 1919) (zit. Normen IV).

BINNS REUBEN: Algorithmic Accountability and Public Reason, in: *Philosophy & Technology*, Vol. 31 (4), 2018, S. 543 ff.

BLECKMANN FRANK: Strafrechtsdogmatik – wissenschaftstheoretisch, soziologisch, historisch, Das Beispiel des strafrechtlichen Vorsatzes (Freiburg i.Br. 2002).

BLEHER HANNAH & BRAUN MATTHIAS: Diffused responsibility: attributions of responsibility in the use of AI-driven clinical decision support systems, in: *AI and Ethics*, Vol. 2 (4), 2022, S. 747 ff.

BLOCK FLORIAN: Atypische Kausalverläufe in objektiver Zurechnung und subjektivem Tatbestand (Berlin 2008).

BOCK DENNIS: Strafrecht Allgemeiner Teil (2. A., Berlin/Heidelberg 2021) (zit. AT).

BOCK DENNIS: Wiederholungs- und Vertiefungskurs Strafrecht, Allgemeiner Teil (3. A., Berlin/Heidelberg 2023) (zit. Vertiefung AT).

BOLL JÜRG (Hrsg.): Handkommentar Strassenverkehrsrecht (Zürich 2022) (zit. HK SVG-AUTOR).

BOMMER FELIX: Die Rechtsprechung des Bundesgerichts zum materiellen Strafrecht in den Jahren 2017 und 2018, in: ZBJV, Band 156 (5), 2020, S. 297 ff. (zit. Rechtsprechung).

BOMMER FELIX: Actio libera in causa und die Folgen – ein Überblick, in: recht, Band 39 (4), 2021, S. 177 ff. (zit. Actio libera).

BONSS WOLFGANG, DIMBATH OLIVER, MAURER ANDREA, NIEDER LUDWIG, PELİZÄUS-HOFFMEISTER HELGA & SCHMID MICHAEL: *Handlungstheorie, Eine Einführung* (2. A., Bielefeld 2020).

BOSCH NIKOLAUS: *Organisationsverschulden im Unternehmen* (Habil. Augsburg, Baden-Baden 2002).

BRADSHAW JEFFREY M., FELTOVICH PAUL J., JUNG HYUCKCHUL, KULKARNI SHRINIWAS, TAYSON WILLIAM & USZOK ANDRZEJ: Dimensions of Adjustable Autonomy and Mixed-Initiative Interaction, in: Nickles Matthias, Rovatsos Michael & Weiss Gerhard (eds.), *Agents and Computational Autonomy, Potential, Risks, and Solutions* (Berlin/Heidelberg 2004), S. 17 ff.

BRAUN BINDER NADJA, BURRI THOMAS, LOHmann MELINDA FLORINA, SIMMLER MONIKA, THOUVENIN FLORENT & VOKINGER KERSTIN NOËLLE: *Künstliche Intelligenz: Handlungsbedarf im Schweizer Recht*, in: *Jusletter* v. 28.6.2021.

BREHM ROLAND: *Die Entstehung durch unerlaubte Handlungen, Art. 41–61 OR*, Berner Kommentar (5. A., Bern 2021).

BRITZKE SONJA: § 217 StGB im Lichte des strafrechtlichen Rechtsgutskonzeptes, Legitimität und Auslegung der Norm (Düsseldorf 2019).

BROCKHAUS Enzyklopädie in 30 Bänden, Band 27 (21. A., Mannheim 2006).

BRUCKMÜLLER KARIN & SCHUMANN STEFAN: Automatisiertes und autonomes Fahren: Strafrechtliche Rahmenbedingungen in Österreich, in: Eisenberger Iris, Lachmayer Konrad & Eisenberger Georg (Hrsg.), *Autonomes Fahren und Recht* (Wien 2017), S. 123 ff.

BRYNJOLFSSON ERIK & McAFFEE ANDREW: *The Second Machine Age, Work, Progress, and Prosperity in a Time of Brilliant Technologies* (New York/London 2016).

BÜHL WALTER L.: *Verantwortung für Soziale Systeme, Grundzüge einer globalen Gesellschaftsethik* (Stuttgart 1998).

BUHRMESTER MICHAEL, KWANG TRACY & GOSLING SAMUEL D.: *Amazon's Mechanical Turk: A New Source of Inexpensive, Yet High-Quality, Data?*, in: *Perspectives on Psychological Science*, Vol. 6 (1), 2011, S. 3 ff.

BÜLTE JENS: Möglichkeiten und Grenzen beweiserleichternder Tatbestandsfassungen im Strafrecht, in: *JZ*, Band 69 (12), 2014, S. 603 ff.

BURGSTALLER MANFRED: Erfolgzurechnung bei nachträglichem Fehlverhalten eines Dritten oder des Verletzten selbst, in: Vogler Theo, Herrmann Joachim, Krümpelmann Justus, Moos Reinhard, Triffterer Otto, Leibinger Rudolf, Schaffmeister Dieter, Meyer Jürgen, Hünerfeld Peter & Behrendt Hans-Joachim (Hrsg.), *Festschrift für Hans-Heinrich Jescheck zum 70. Geburtstag* (Berlin 1985), S. 357 ff.

BURNHAM MARTIN J., LE YEN K. & PIEDMONT RALPH L.: Who is Mturk? Personal characteristics and sample consistency of these online workers, in: *Mental Health, Religion & Culture*, Vol. 21 (9 f.), 2018, S. 934 ff.

BURRELL JENNA: How the machine «thinks»: Understanding opacity in machine learning algorithms, in: *Big Data & Society*, Vol. 3 (1), 2016, S. 1 ff.

BURTON SIMON, HABLI IBRAHIM, LAWTON TOM, McDERMID JOHN, MORGAN PHILLIP & PORTER ZOE: Mind the gaps: Assuring the safety of autonomous systems from an engineering, ethical, and legal perspective, in: *Artificial Intelligence*, Vol. 279, 2020, S. 1 ff.

BUSSE DIETRICH: Zum Regelcharakter von Normtextbedeutungen und Rechtsnormen, in: *Rechtstheorie*, Band 19 (3), 1988, S. 305 ff.

BUSUIOC MADALINA: Accountable Artificial Intelligence: Holding Algorithms to Account, in: *PAR*, Vol. 81 (5), 2021, S. 825 ff.

C

CAETANO DA ROSA CATARINA: Robodoc, Zukunftsvisionen und Risiken robotisierter Spitzentechnik im Operationssaal, in: *Technikgeschichte*, Band 74 (3), 2007, S. 291 ff.

CALO RYAN: Robotics and the Lessons of Cyberlaw, in: *California Law Review*, Vol. 103 (3), 2015, S. 513 ff.

CANDRIAN CINDY & SCHERER ANNE: Rise of the machines: Delegating decisions to autonomous AI, in: *Computers in Human Behavior*, Vol. 134, 2022, S. 1 ff.

CAPRARA TOMMASO: Strafrechtliche Verantwortlichkeit bei der Organisation und Durchführung von Grossveranstaltungen (Diss. Zürich, Zürich 2020).

CAPUS NADJA: Strafrecht und Souveränität: Das Erfordernis der beidseitigen Strafbarkeit in der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen (Bern 2010).

CARLSON STEPHANIE M., KOENIG MELISSA A. & HARMS MADELINE B.: Theory of mind, in: *WIREs Cognitive Science*, Vol. 4 (4), 2013, S. 391 ff.

CARSTENSEN KAI-UWE, JEKAT SUSANNE & KLABUNDE RALF: Computerlinguistik – Was ist das?, in: Carstensen Kai-Uwe, Ebert Christian, Ebert Cornelia, Jekat Susanne J., Klabunde Ralf & Langer Hagen (Hrsg.), *Computerlinguistik und Sprachtechnologie, Eine Einführung* (3. A., Heidelberg 2010), S. 1 ff.

CASLER KRISTA, BICKEL LYDIA & HACKETT ELIZABETH: Separate but equal? A comparison of participants and data gathered via Amazon's MTurk, social media, and face-to-face behavioral testing, in: *Computers in Human Behavior*, Vol. 29 (6), 2013, S. 2156 ff.

CASTELFRANCHI CRISTIANO & FALCONE RINO: Founding Autonomy: The Dialectics Between (Social) Environment and Agent's Architecture and Powers, in: Nickles Matthias, Rovatsos Michael & Weiss Gerhard (eds.), *Agents and Computational Autonomy, Potential, Risks, and Solutions* (Berlin/Heidelberg 2004), S. 40 ff.

CASTELLS MANUEL: *The rise of the network society* (2. A., Chichester 2009).

CERKA PAULIUS, GRIGIENE JURGITA & SIRBIKYTE GINTARE: Liability for damages caused by artificial intelligence, in: *The Computer Law & Security Review*, Vol. 31 (3), 2015, S. 376 ff.

CHINEN MARK A.: The Co-Evolution of Autonomous Machines and Legal Responsibility, in: *Virginia Journal of Law & Technology*, Vol. 20, 2016, S. 338 ff.

CIRENER GABRIELE, RADTKE HENNING, RISSING-VAN SAAN RUTH, RÖNNAU THOMAS & SCHLUCKEBIER WILHELM (Hrsg.): *Strafgesetzbuch Leipziger Kommentar*, Band 2, §§ 19–31 (13. A., Berlin/Boston 2021) (zit. LK StGB-AUTOR).

COECKELBERGH MARK: Artificial Intelligence, Responsibility Attribution, and a Relational Justification of Explainability, in: *Science and Engineering Ethics*, Vol. 26 (4), 2020, S. 2051 ff. (zit. AI).

COECKELBERGH MARK: What is digital humanism? A conceptual analysis and an argument for a more critical and political digital (post)humanism, in: *Journal of Responsible Technology*, Vol. 17, 2024, S. 1 ff. (zit. Humanism).

COFFEE JR. JOHN C.: «No Soul to Damn: No Body to Kick»: An Unscandalized Inquiry into the Problem of Corporate Punishment, in: *Michigan Law Review*, Vol. 79 (3), 1981, S. 386 ff.

COHEN JACOB: *Statistical Power Analysis for the Behavioral Sciences* (2. A., New York 1988).

CONINX ANNA: Rechtsphilosophische Grundlagen des Strafens und aktuelle Entwicklungen im Massnahmenrecht, in: *recht*, Band 34 (4), 2016, S. 157 ff.

CONTE MARTINA: Die Grenzen der Präventivhaft gemäss Schweizerischer Strafprozessordnung (Zürich 2018).

CORNELIUS KAI: Autonome Softwareagenten im Verbandssanktionenrecht, in: *ZRP*, Band 52 (1), 2019, S. 8 ff.

CORNILS MATTHIAS: Entterritorialisierung im Kommunikationsrecht, in: VVDStRL (Hrsg.), *Grenzüberschreitungen, Migration. Entterritorialisierung des Öffentlichen Rechts* (Berlin/Boston 2017), S. 391 ff.

D

DAHLMANN ANJA: Militärische Robotik als Herausforderung für das Verhältnis von menschlicher Kontrolle und maschineller Autonomie, in: *ZEE*, Band 61 (3), 2017, S. 171 ff.

DANAHER JOHN: Robots, Law and the retribution gap, in: *Ethics and Information Technology*, Vol. 18, 2016, S. 299 ff.

DANIELS JAN B.: Die *actio libera in causa* unter dem Aspekt der Vorverlagerung der Strafbarkeit, in: Sinn Arndt, Gropp Walter & Nagy Ferenc (Hrsg.), *Grenzen der Vorverlagerung in einem Tatstrafrecht* (Göttingen 2011), S. 323 ff.

DANNECKER GERHARD: Zur Notwendigkeit der Einführung kriminalrechtlicher Sanktionen gegen Verbände, Überlegungen zu den Anforderungen und zur Ausgestaltung eines Verbandsstrafrechts, in: *GA* 2001, S. 101 ff.

DEGELE NINA: *Einführung in die Techniksoziologie* (München 2002).

DE JONG ELBERT R.: Regulating Uncertain Risks in an Innovative Society: A Liability Law Perspective, in: Hilgendorf Eric & Günther Jan-Philipp (Hrsg.), *Robotik und Gesetzgebung: Beiträge der Tagung vom 7. bis 9.5.2012 in Bielefeld* (Baden-Baden 2013), S. 163 ff.

DENNELL DANIEL C.: Conditions of personhood, in: Oksenberg Rorty Amélie (Hrsg.), *The Identities of Persons* (Berkeley u.a. 1976), S. 175 ff.

DESANTIS GERARDINE & POOLE MARSHALL S.: Capturing the Complexity in Advanced Technology Use: Adaptive Structuration Theory, in: *Organization Science*, Vol. 5 (2), 1994, S. 121 ff.

DETERMANN LOTHAR & PERENS BRUCE: Open Cars, in: BTLJ, Vol. 32 (2), 2017, S. 915 ff.

DIAKOPOULOS NICHOLAS & FRIEDLER SORELLE: How to Hold Algorithms Accountable, 17.11.2016, abrufbar unter: <<https://www.technologyreview.com/s/602933/how-to-hold-algorithms-accountable/>> (zuletzt abgerufen am 1.9.2024).

DIETVORST BERKELEY J., SIMMONS JOSEPH P. & MASSEY CADE: Algorithm Aversion: People Erroneously Avoid Algorithms after Seeing Them Err, in: Journal of Experimental Psychology: General, Vol. 144 (1), 2015, S. 114 ff. (zit. Aversion).

DIETVORST BERKELEY J., SIMMONS JOSEPH P. & MASSEY CADE: Overcoming Algorithm Aversion: People Will Use Imperfect Algorithms If They Can (Even Slightly) Modify Them, in: Management Science, Vol. 64 (3), 2018, S. 1155 ff. (zit. Overcoming Aversion).

DOLATA ULRICH & WERLE RAYMUND (Hrsg.): Gesellschaft und die Macht der Technik, Soziökonomischer und institutioneller Wandel durch Technisierung (Frankfurt a.M. 2007).

DONATSCH ANDREAS: Sorgfaltsbemessung und Erfolg beim Fahrlässigkeitsdelikt (Habil. Zürich, Zürich 1987).

DONATSCH ANDREAS (Hrsg.): StGB, JStG Kommentar, Mit weiteren Erlässen und Kommentar zu den Strafbestimmungen des SVG, BemG, AIG sowie OBG (21. A., Zürich 2022) (zit. OFK StGB-AUTOR).

DONATSCH ANDREAS, GODENZI GUNHILD & TAG BRIGITTE: Strafrecht I, Verbrechenslehre (10. A., Zürich/Genf 2022).

DONGOIS NATHALIE, BICOVSKY AUDREY, BLANK SANDRA, KALUBI VIRGINIE MAIRE, PAREIN LOÏC & VUILLE JOËLLE: Code pénal, Partie générale (art. 1–110), Tables pour les études et la pratique (4. A., Basel 2016).

DORSCHL ANDREAS: Handlungstypen und Kriterien, Zu Habermas' «Theorie des kommunikativen Handelns», in: ZphF, Band 44 (2), 1990, S. 220 ff.

DOSHI-VELEZ FINALE & KORTZ MASON: Accountability of AI Under the Law: The Role of Explanation, 21.11.2017, abrufbar unter: <https://scholar.harvard.edu/files/finale/files/accountability_of_ai_under_the_law.pdf> (zuletzt abgerufen am 1.9.2024).

DRYER CHRISTOPHER: Getting Personal with Computers: How to Design Personalities for Agents, in: AAI, Vol. 13 (3), 1999, S. 273 ff.

DUBS HANS: Die fahrlässigen Delikte im modernen Strafrecht, in: ZStrR, Band 78 (1), 1962, S. 31 ff. (zit. Delikte).

DUBS HANS: Kann im Strafrecht auf das Kriterium der Adäquanz des Kausalzusammenhangs verzichtet werden?, in: ZStrR, Sonderdruck, 1996, S. 23 ff. (zit. Adäquanz).

DUFF R.A., FARMER LINDSAY, MARSHALL S.E., RENZO MASSIMO & TADROS VICTOR: Introduction: Towards a Theory of Criminalization?, in: Duff R.A., Farmer Lindsay, Marshall S.E., Renzo Massimo & Tadros Victor (eds.), Criminalization, The Political Morality of the Criminal Law (Oxford 2014) (zit. Criminalization), S. 1 ff.

DUFF R.A., FARMER LINDSAY, MARSHALL S.E. & TADROS VICTOR: Introduction: The Boundaries of the Criminal Law, in: Duff R.A., Farmer Lindsay, Marshall S.E., Renzo Massimo &

Tadros Victor (eds.), *The Boundaries of the Criminal Law* (Oxford 2010) (zit. *Boundaries*), S. 1 ff.

DÜLMER HERMANN: The Factorial Survey: Design Selection and its Impact on Reliability and Internal Validity, in: SMR, Vol. 45 (2), 2016, S. 304 ff.

DUPUIS MICHEL, MOREILLON LAURENT, PIGUET CHRISTOPHE, BERGER SÉVERINE, MAZOU MIRIAM & RODIGARI VIRGINIE (édit.): *Petit commentaire Code pénal* (2. A., Basel 2017) (zit. PC CP-AUTOR).

DURKHEIM EMILE: *Die Regeln der soziologischen Methode* (Berlin 1895) (zit. *Methode*).

DURKHEIM EMILE: *Über soziale Arbeitsteilung* (Paris 1893) (deutsche Übersetzung) (zit. *Arbeitsteilung*).

DURKHEIM EMILE: *Soziologie und Philosophie* (Frankfurt a.M. 1967) (zit. *Soziologie*).

DUSS JACOBI VANESSA: Die Korrelation von Text und Normativität im Recht, in: BRGÖ, Band 3 (2), 2013, S. 363 ff.

DWORKIN RONALD: Hard Cases, in: *Harvard Law Review*, Vol. 88 (6), 1975, S. 1057 ff.

E

ECHTERHOFF GERALD, BOHNER GERM & SIEBLER FRANK: «Social Robotics» und Mensch-Maschine-Interaktion, Aktuelle Forschung und Relevanz für die Sozialpsychologie, in: *Zeitschrift für Sozialpsychologie*, Band 37 (4), 2006, S. 219 ff.

ECKSTEIN PETER P.: *Angewandte Statistik mit SPSS, Praktische Einführung für Wirtschaftswissenschaftler* (8. A., Wiesbaden 2016).

EGE GIAN ANDREA: Der Affekt im schweizerischen Strafrecht, Die Berücksichtigung von heftigen Gemütsbewegungen im Allgemeinen und Besonderen Teil des schweizerischen Strafgesetzbuches (Diss. Zürich, Zürich 2017).

EHMANN RICHARD & BERTSCHINGER CLAUDE ERIC: Von «rolling stones» zu «flying rockets» – Die fahrlässige Mittäterschaft erneut auf dem bundesgerichtlichen Prüfstand, in: *forum-poena*, Band 11 (2), 2018, S. 137 ff.

EICKER ANDREAS: Haftung für Dritte: Zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit von Führungspersonen in Unternehmen nach dem revidierten Allgemeinen Teil des StGB, in: AJP, Band 19 (6), 2010, S. 679 ff.

EIDAM LUTZ: Zum Ausschluss strafrechtlicher (Fahrlässigkeits-)Verantwortlichkeit anhand des Vertrauensgrundsatzes – ein Überblick, in: JA, Band 43 (12), 2011, S. 912 ff. (zit. Ausschluss).

EIDAM LUTZ: Der Organisationsgedanke im Strafrecht (Tübingen 2015) (zit. *Organisationsgedanke*).

EISELE JÖRG: Begriff, Aufgabe und Wesen des Strafrechts, in: Baumann Jürgen, Weber Ulrich, Mitsch Wolfgang & Eisele Jörg (Hrsg.), *Strafrecht Allgemeiner Teil, Lehrbuch* (13. A., Bielefeld 2021), S. 3 ff.

ELTER SVEN: Strafrechtliche Produktverantwortung für automatisiertes und autonomes Fahren, Pönalisierte Haftungsrisiken für Unternehmen und Unternehmensanghörige (Diss. Würzburg, Baden-Baden 2023).

EMIRBAYER MUSTAFA & MISCHE ANN: What Is Agency?, in: AJS, Vol. 103 (4), 1998, S. 962 ff.

ENDSLEY MICA R.: The application of human factors to the development of expert systems for advanced cockpits, in: Proceedings of the Human Factors Society Annual Meeting, Vol. 31, 1987, S. 1388 ff.

ENGISCH KARL: Die Kausalität als Merkmal der strafrechtlichen Tatbestände, Unveränderte Broschurausgabe mit einem Geleitwort von Ingeborg Puppe (Tübingen 1931) (zit. Kausalität).

ENGISCH KARL: Der finale Handlungsbegriff, in: Bockelmann Paul & Kohlrausch Eduard (Hrsg.), Probleme der Strafrechtserneuerung, Festschrift für Eduard Kohlrausch zum 70. Geburtstage dargebracht (Berlin 1944), S. 141 ff. (zit. Handlungsbegriff).

ENGISCH KARL: Referat zum Thema: Empfiehlt es sich, die Strafbarkeit der juristischen Person gesetzlich vorzusehen?, in: Ständige Deputation des Deutschen Juristentages (Hrsg.), Verhandlungen des Vierzigsten Deutschen Juristentages, Band II (Sitzungsberichte) (Tübingen 1954), S. E 7 – E 40 (zit. Verhandlungen).

ENGLER MARC: Die Vertretung des beschuldigten Unternehmens (Diss. Freiburg, Zürich 2008).

ERB VOLKER & SCHÄFER JÜRGEN (Hrsg.): Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch, Band 1, §§ 1–37 (4. A., München 2020) (zit. MüKo StGB-AUTOR).

ERTEL PAUL: Der Automatenmissbrauch und seine Charakterisierung als Delikt nach dem Reichsstrafgesetzbuche (Berlin 1898).

F

FABRICIUS DIRK: Die Freiheit, $2*2=5$ zu rechnen, in: Gruber Malte-Christian, Bung Jochen & Ziemann Sascha (Hrsg.), Autonome Automaten, Künstliche Körper und artifizielle Agenten in der technisierten Gesellschaft (2. A., Berlin 2015), S. 29 ff.

FALKENBURG BRIGITTE: Technikdeterminismus, in: Grunwald Armin (Hrsg.), Handbuch Technikethik (Stuttgart/Weimar 2013), S. 123 ff.

FARMER LINDSAY: Making the Modern Criminal Law, Criminalization and Civil Order (Oxford 2016).

FATEH-MOGHADAM BIJAN: Innovationsverantwortung im Strafrecht: Zwischen strict liability, Fahrlässigkeit und erlaubtem Risiko – Zugleich ein Beitrag zur Digitalisierung des Strafrechts, in: ZStW, Band 131 (4), 2019, S. 863 ff.

FAZ: «Roboter tötet Arbeiter bei VW in Baunatal», in: FAZ v. 1.7.2015 (zit. FAZ v. 1.7.2015).

FELBER TOM: «Bezirksgericht Zürich: «Mein Hund jagt nicht!», in: NZZ v. 15.7.2019, S. 13 (zit. NZZ v. 15.7.2019).

FELDLE JOCHEN: Notstandsalgorithmen, Dilemmata im automatisierten Straßenverkehr (Baden-Baden 2018).

FELLMANN WALTER: Haftpflichtrecht im Zeichen der Digitalisierung, in: HAVE, Heft 1, 2021, S. 105 ff.

FERNANDES GODINHO INÊS: Schädigung durch autonom handelnde Maschinen. Skizzierung einer Verantwortungszuweisung durch Haftungs- und Zurechnungsnormen im Strafrecht, in: Kuhli Milan & Rostalski Frauke (Hrsg.), Normentheorie im digitalen Zeitalter (Baden-Baden 2023), S. 89 ff.

FIOLKA GERHARD: Das Rechtsgut, Strafgesetz versus Kriminalpolitik, dargestellt am Beispiel des Allgemeinen Teils des schweizerischen Strafgesetzbuches, des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) und des Betäubungsmittelgesetzes (BetmG), Band 1 (Diss. Freiburg, Basel 2006).

FISCHER JOHN MARTIN & RAVIZZA MARK: Responsibility and Control, A theory of moral responsibility (Cambridge 1998).

FISCHER WILLI & LUTERBACHER THIERRY (Hrsg.): Haftpflichtkommentar, Kommentar zu den schweizerischen Haftpflichtbestimmungen (Zürich/St.Gallen 2016) (zit. KsH Gesetz-AUTOR).

FJELD JESSICA, ACHTEN NELE, HILLIGOSS HANNAH, NAGY ADAM & SRIKUMAR MADHULIKA: Principled Artificial Intelligence: Mapping Consensus in Ethical and Rights-Based Approaches to Principles for AI, 15.1.2020, Berkman Klein Center Research Publication No. 2020-1, abrufbar unter: <http://dx.doi.org/10.2139/ssrn.3518482> (zuletzt abgerufen am 1.9.2024).

FLACHSMANN STEFAN: Fahrlässigkeit und Unterlassung (Diss. Zürich, Zürich 1992).

FLEMISCH FRANK, HEESEN MATTHIAS, HESSE TOBIAS, KELSCH JOHANN, SCHIEBEN ANNA & BELLER JOHANNES: Towards a dynamic balance between humans and automation: authority, ability, responsibility and control in shared and cooperative control situations, in: Cognition, Technology & Work, Vol. 14 (1), 2012, S. 3 ff.

FLORIDI LUCIANO & COWLS JOSH: A Unified Framework of Five Principles for AI in Society, in: Harvard Data Science Review, Vol. 1 (1), 2019, S. 1 ff.

FLORIDI LUCIANO & SANDERS J. W.: On the Morality of Artificial Agents, in: Minds and Machine, Vol. 14 (3), 2004, S. 349 ff.

FLURY RETO: «Ein Rasenmäher zerschneidet einen Ölschlauch, und das Gericht fragt sich: Wer hätte den Roboter stoppen müssen?», in: NZZ Online v. 26.4.2020 (zit. NZZ v. 26.4.2020).

FORST RAINER: Das Recht auf Rechtfertigung, Elemente einer konstruktivistischen Theorie der Gerechtigkeit (Frankfurt a.M. 2007).

FORSTER MATTHIAS: Die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Unternehmens nach Art. 102 StGB (Diss. St.Gallen, Bern 2006).

FOUCAULT MICHEL: Die Ordnung der Dinge, Eine Archäologie der Humanwissenschaften (Frankfurt a.M. 1974).

FRAEDRICH EVA & LENZ BARBARA: Gesellschaftliche und individuelle Akzeptanz des autonomen Fahrens, in: Maurer Markus, Gerdes J. Christian, Lenz Barbara & Winner Hermann (Hrsg.), Autonomes Fahren, Technische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte (Berlin/ Heidelberg 2015), S. 639 ff.

FRANK FRIEDRICH, MARKWALDER NORA, EICKER ANDREAS & ACHERMANN JONAS (Hrsg.): Basler Kommentar Verwaltungsstrafrecht (Basel 2020) (zit. BSK VStrR-AUTOR).

FRANKE THOMAS, ATTIG CHRISTIANE & WESSEL DANIEL: A Personal Resource for Technology Interaction: Development and Validation of the Affinity for Technology Interaction (ATI) Scale, in: International Journal of Human-Computer Interaction, Vol. 35 (6), 2019, S. 456 ff.

FRANKFURT HARRY G.: Freedom of the Will and the Concept of a Person, in: The Journal of Philosophy, Vol. 68 (1), 1971, S. 5 ff.

FRANKLIN STAN & GRAESSER ART: Is It an agent, or just a program? A taxonomy for autonomous agents, in: Müller Jörg P., Wooldridge Michael J. & Jennings Nicholas R. (eds.), Intelligent Agents III, Agent Theories, Architectures, and Languages (ATAL) 1996, Lecture Notes in Computer Science (Lecture Notes in Artificial Intelligence) (Berlin/Heidelberg 1997), S. 21 ff.

FREHSEE DETLEV: Die Strafe auf dem Prüfstand, Verunsicherungen des Strafrechts angesichts gesellschaftlicher Modernisierungsprozesse, in: StV, Band 16 (4), 1996, S. 222 ff.

FREI MIRJAM ANNIKA: Der rechtlich relevante Kausalzusammenhang im Strafrecht im Vergleich mit dem Zivilrecht (Diss. Zürich, Zürich 2010).

FRIEDMAN BATYA: «It's the Computer's Fault» – Reasoning About Computers as Moral Agents, in: Conference Companion on Human Factors in Computing Systems (Boston 1995), S. 226 f.

FRIEDRICH JONAS: Zur Aufgabenstellung der modernen Soziologie, in: ARSP, Band 52 (3), 1966, S. 349 ff.

FRISTER HELMUT: Strafrecht Allgemeiner Teil, Ein Studienbuch (10. A., München 2023).

FUCHS HELMUT: Österreichisches Strafrecht Allgemeiner Teil I, Grundlagen und Lehre von der Straftat (7. A., Wien 2008).

FULLER STEVE: Making agency count, in: The American behavioral scientist (Beverly Hills), Vol. 37 (6), 1994, S. 741 ff.

G

GAEDE KARSTEN: Künstliche Intelligenz – Rechte und Strafen für Roboter? (Baden-Baden 2019).

GALLAS WILHELM: Zum gegenwärtigen Stand der Lehre vom Verbrechen, in: ZStW, Band 67 (1), 1955, S. 1 ff.

GASSER TOM MICHAEL: Grundlegende und spezielle Rechtsfragen für autonome Fahrzeuge, in: Maurer Markus, Gerdes J. Christian, Lenz Barbara & Winner Hermann (Hrsg.), Autonomes Fahren, Technische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte (Berlin/Heidelberg 2015), S. 543 ff.

GASSON MARK N. & KOOPS BERT-JAAP: Attacking Human Implants: A New Generation of Cybercrime, in: Law, Innovation and Technology, Vol. 5 (2), 2013, S. 248 ff.

GEIGER ROMAN: Organisationsmängel als Anknüpfungspunkt im Unternehmensstrafrecht (Diss. Zürich, Zürich 2006).

GETH CHRISTOPHER: Off-label-use von Arzneimitteln und strafrechtliche Produkthaftung, Abgrenzung der Verantwortung von Produzenten, Ärzten und Patienten, in: recht, Band 31 (3), 2013, S. 122 ff. (zit. Produkthaftung).

GETH CHRISTOPHER: Strafrecht Allgemeiner Teil (7. A., Basel 2021) (zit. AT).

GIANNINI ALICE & KWIK JONATHAN: Negligence Failures and Negligence Fixes, A Comparative Analysis of Criminal Regulation of AI and Autonomous Vehicles, in: Criminal Law Forum, Vol. 34 (1), 2023, S. 43 ff.

GIDDENS ANTHONY: The Constitution of Society, Outline of the Theory of Structuration (Berkeley/Los Angeles 1984) (zit. Constitution).

GIDDENS ANTHONY: Die Konstitution der Gesellschaft, Grundzüge einer Theorie der Strukturierung (New York 1988) (deutsche Übersetzung) (zit. Konstitution).

GILLESPIE TARLETON: The Relevance of Algorithms, in: Gillespie Tarleton, Boczkowski Pablo J. & Foot Kirsten A. (eds.), Media Technologies, Essays on Communication, Materiality, and Society (Cambridge 2014), S. 167 ff.

GIMBERNAT ORDEIG ENRIQUE: Unechte Unterlassung und Risikoerhöhung im Unternehmensstrafrecht, in: Schünemann Bernd, Achenbach Hans, Bottke Wilfried, Haffke Bernhard & Rudolphi Hans-Joachim (Hrsg.), Festschrift für Claus Roxin zum 70. Geburtstag am 15. Mai 2001 (Berlin 2001), S. 651 ff.

GIRSBERGER DANIEL & DROESE LORENZ: Die Verantwortung des Verwaltungsrats, in: Niggli Marcel Alexander & Amstutz Marc (Hrsg.), Verantwortlichkeit im Unternehmen, Zivil- und strafrechtliche Perspektiven (Basel 2007), S. 1 ff.

GLASER ANDREAS: Einflüsse der Digitalisierung auf das schweizerische Verwaltungsrecht, in: SJZ, Heft 8, 2018, S. 181 ff.

GLESS SABINE: Risiken und Nebenwirkungen einer strafrechtlichen Produkthaftung, in: Bühler Theodor & Killias Martin (Hrsg.), Unternehmensstrafrecht und Produktsicherheit (Zürich u.a. 2013), S. 19 ff. (zit. Risiken).

GLESS SABINE: Strafrechtliche Produkthaftung, in: recht, Band 31 (2), 2013, S. 54 ff. (zit. Produkthaftung).

GLESS SABINE: «Mein Auto fuhr zu schnell, nicht ich!» – Strafrechtliche Verantwortung für hochautomatisiertes Fahren, in: Gless Sabine & Seelmann Kurt (Hrsg.), Intelligente Agenten und das Recht (Baden-Baden 2016), S. 225 ff. (zit. Verantwortung).

GLESS SABINE: Von der Verantwortung einer E-Person, in: GA 2017, S. 324 ff. (zit. E-Person).

GLESS SABINE: Intelligente Agenten im Finanz- und Bankengeschäft – Menschliche Verantwortung für personnes numériques?, in: Jeanneret Yvan & Sträuli Bernhard (édit.), Empreinte d'une pionnière sur le droit pénal, Mélanges en l'honneur d'Ursula Cassani (Zürich 2021), S. 109 ff. (zit. FS Cassani).

GLESS SABINE & JANAL RUTH: Hochautomatisiertes und autonomes Autofahren – Risiko und rechtliche Verantwortung, in: JR, Band 2016 (10), 2016, S. 561 ff.

GLESS SABINE & SEELMANN KURT: Intelligente Agenten und das Recht – Verantwortungszuschreibung in Antike und Moderne, in: Gless Sabine & Seelmann Kurt (Hrsg.), *Intelligente Agenten und das Recht* (Baden-Baden 2016), S. 11 ff.

GLESS SABINE, SILVERMAN EMILY & WEIGEND THOMAS: If Robots cause harm, Who is to blame? Self-driving Cars and Criminal Liability, in: *New Criminal Law Review*, Vol. 19 (3), 2016, S. 412 ff.

GLESS SABINE & WEIGEND THOMAS: Intelligente Agenten und das Strafrecht, in: *ZStW*, Band 126 (3), 2014, S. 561 ff.

GLESS SABINE & WOHLERS WOLFGANG: Strafrechtliche Verantwortlichkeit für «smarte» Produkte, in: *ZStrR*, Band 137 (4), 2019, S. 366 ff.

GOLDMAN ALVIN I.: Theory of Mind, in: Margolis Eric, Samuels Richard & Stich Stephen P. (eds.), *The Oxford Handbook of Philosophy of Cognitive Science* (Oxford 2012), S. 402 ff.

GRAF DAMIAN K. (Hrsg.): *StGB Annotierter Kommentar* (Bern 2020) (zit. AK StGB-AUTOR).

GREEN LESLIE: Introduction, in: Hart H. L. A. (Hrsg.), *The Concept of Law* (3rd edition, Oxford 2012), S. xv ff.

GREENBERG JOSHUA D. & BROTMAN ELLEN C.: Strict Vicarious Criminal Liability for Corporations and Corporate Executives: Stretching the Boundaries of Criminalization, in: *American Criminal Law Review*, Vol. 51, 2014, S. 79 ff.

GROPP WALTER: Tatstrafrecht und Verbrechenssystem und die Vorverlagerung der Strafbarkeit, in: Sinn Arndt, Gropp Walter & Nagy Ferenc (Hrsg.), *Grenzen der Vorverlagerung in einem Tatstrafrecht* (Göttingen 2011), S. 99 ff. (zit. Tatstrafrecht).

GROPP WALTER & SINN ARNDT: *Strafrecht Allgemeiner Teil* (5. A., Berlin 2020).

GRUBER MALTE-CHRISTIAN: Zumutung und Zumutbarkeit von Verantwortung in Mensch-Maschine-Assoziationen, Ein Beitrag zur zivilrechtlichen Entwicklung der Roboterhaftung, in: Hilgendorf Eric & Günther Jan-Philipp (Hrsg.), *Robotik und Gesetzgebung* (Baden-Baden 2013), S. 123 ff.

GRUBMILLER PETER: Unterlassen im Strafrecht, Eine vergleichende Darstellung der gesetzlichen Regelungen in der Schweiz und in Deutschland (Zürich 2011).

GÜNGERICH ANDREAS & WALPEN ADRIAN: Rechtliche Aspekte eines risiko- und effizienzbasierten Sicherheitskonzepts, in: *S&R*, Heft 2, 2011, S. 105 ff.

GÜNTHER FRITZ: *Das Automatenrecht* (Diss. Göttingen, Göttingen 1892) (zit. Automatenrecht).

GÜNTHER JAN-PHILIPP: Embodied Robots – Zeit für eine rechtliche Neubewertung?, in: Gruber Malte-Christian, Bung Jochen & Ziemann Sascha (Hrsg.), *Autonome Automaten, Künstliche Körper und artifizielle Agenten in der technisierten Gesellschaft* (2. A., Berlin 2015), S. 155 ff. (zit. Robots).

GURNEY JEFFREY K.: Driving Into the Unknown: Examining the Crossroads of Criminal Law and Autonomous Vehicles, in: *Wake Forest Journal of Law & Policy*, Vol. 5 (2), 2015, S. 393 ff.

GUSY CHRISTOPH: «Antizipierte Sachverständigengutachten» in Verwaltungs- und Verwaltungsgerichtsverfahren, in: Natur und Recht, Band 9 (4), 1987, S. 156 ff.

H

HAAS VOLKER: Kausalität und Rechtsverletzung, Ein Beitrag zu den Grundlagen strafrechtlicher Erfolgschaftung am Beispiel des Abbruchs rettender Kausalverläufe (Diss. Tübingen 2000, Berlin 2002).

HABERMAS JÜRGEN: Technik und Wissenschaft als ‹Ideologie› (Frankfurt a.M. 1968) (zit. Ideologie).

HABERMAS JÜRGEN: Erläuterungen zur Diskursethik (Berlin 1991) (zit. Diskursethik).

HABERMAS JÜRGEN: Theorie des kommunikativen Handelns, Band 1, Handlungsrationale und gesellschaftliche Rationalisierung (Berlin 1995) (zit. Kommunikatives Handeln I).

HABERMAS JÜRGEN: Theorie des kommunikativen Handelns, Band 2, Zur Kritik der funktionalistischen Vernunft (Berlin 1995) (zit. Kommunikatives Handeln II).

HAFTER ERNST: Delikts- und Straffähigkeit der Personenverbände (Berlin 1903).

HALL STORRS J.: Towards Machine Agency: a Philosophical and Technological Roadmap, 30.3.2012, abrufbar unter: <https://robots.law.miami.edu/wp-content/uploads/2012/01/Hall-MachineAgencyLong.pdf> (zuletzt abgerufen am 1.9.2024).

HALLEVY GABRIEL: The Criminal Liability of Artificial Intelligence Entities – From Science Fiction to Legal Social Control, in: Akron Intellectual Property Journal, Vol. 4, 2010, S. 171 ff. (zit. Liability of AI).

HALLEVY GABRIEL: Liability for Crimes Involving Artificial Intelligence Systems (Cham 2015) (zit. Crimes Involving AI).

HAMON RONAN, JUNKLEWITZ HENRIK & SANCHEZ IGNACIO: Robustness and explainability of artificial intelligence, JRC Technical Report, abrufbar unter: <https://doi.org/10.2760/57493> (zuletzt abgerufen am 1.9.2024).

HANSON ALLAN F.: Beyond the skin bag: on the moral responsibility of extended agencies, in: Ethics and Information Technology, Vol. 11 (1), 2009, S. 91 ff.

HÄRING DANIEL: Die Mittäterschaft beim Fahrlässigkeitsdelikt (Diss. Basel, Basel u.a. 2005) (zit. Dissertation).

HÄRING DANIEL: Mittäterschaft beim Fahrlässigkeitsdelikt im Strafrecht, in: *sui generis*, 2018, S. 1 ff. (zit. Mittäterschaft).

HARTH JONATHAN & LORENZ CASPAR-FRIDOLIN: «Hello World» – Systemtheoretische Überlegungen zu einer Soziologie des Algorithmus, in: *kommunikation@gesellschaft*, Band 18 (2), 2017, S. 1 ff.

HART H. L. A.: The concept of Law (Oxford 1961).

HARTMANN MAREN: Technologie, in: Hepp Andreas, Krotz Friedrich, Lingenberg Swantje & Wimmer Jeffrey (Hrsg.), Handbuch Cultural Studies und Medienanalyse (Wiesbaden 2015), S. 351 ff.

HASSEMER WINFRIED: Einführung in die Grundlagen des Strafrechts (München 1981).

HEIDENESCHER MATHIAS: Zurechnung als soziologische Kategorie, Zu Luhmanns Verständnis von Handlung als Systemleistung, in: ZfS, Band 21 (6), 1992, S. 440 ff.

HEINE GÜNTER: Beweislastumkehr im Strafverfahren?, in: JZ, Band 50 (13), 1995, S. 651 ff. (zit. Beweislastumkehr).

HEINE GÜNTER: Die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmen, Von individuellem Fehlverhalten zu kollektiven Fehlentwicklungen, insbesondere bei Großrisiken (Baden-Baden 1995) (zit. Verantwortlichkeit).

HEINE GÜNTER: Das kommende Unternehmensstrafrecht (Art. 100quater f.), Entwicklung und Grundproblematik, in: ZStrR, Band 121, 2003, S. 24 ff. (zit. Grundproblematik).

HEINE GÜNTER: Kollektive Verantwortlichkeit als neue Aufgabe im Spiegel der aktuellen europäischen Entwicklung, in: Dölling Dieter (Hrsg.), *Jus humanum, Grundlagen des Rechts und Strafrecht, Festschrift für Ernst-Joachim Lampe zum 70. Geburtstag* (Berlin 2003), S. 577 ff. (zit. FS Lampe).

HEINE GÜNTER: Straftäter Unternehmen: das Spannungsfeld von StGB, Verwaltungsstrafrecht und Steuerstrafrecht, in: recht, Band 124 (1), 2005, S. 1 ff. (zit. Spannungsfeld).

HEINE GÜNTER: Organisationsverschulden aus strafrechtlicher Sicht: Zum Spannungsfeld von zivilrechtlicher Haftung, strafrechtlicher Geschäftsherrenhaftung und der Strafbarkeit von Unternehmen, in: Niggli Marcel Alexander & Amstutz Marc (Hrsg.), *Verantwortlichkeit im Unternehmen, Zivil- und strafrechtliche Perspektiven* (Basel 2007), S. 93 ff. (zit. Organisationsverschulden).

HEINRICH BERND: Strafrecht, Allgemeiner Teil (7. A., Stuttgart 2022).

HELFER MARGARETH: Je unberechenbarer, desto weiter? – zum strafrechtlichen Schutz kollektiver Rechtsgüter von Naturgefahren, Zugleich ein Beitrag zur strafrechtlichen Haftung für Lawinenunfälle in Italien, in: ZStW, Band 132 (2), 2020, S. 502 ff.

HELLE HORST JÜRGEN: Verstehende Soziologie (München 1999).

HELLSTRÖM THOMAS: On the moral responsibility of military robots, in: Ethics and Information Technology, Vol. 15 (2), 2013, S. 99 ff.

HERBERTZ LARA: Die Ingerenz, Eine Garantenpflicht aus Gefährdungsrecht (Diss. Hamburg 2019, Berlin 2020).

HEROLD HELMUT, LURZ BRUNO, LURZ MARTIN & WOHLRAB JÜRGEN: Grundlagen der Informatik (4. A., München 2023).

HERTZBERG JOACHIM: Technische Gestaltungsoptionen für autonom agierende Komponenten und Systeme, in: Hilgendorf Eric & Höitzsch Sven (Hrsg.), *Das Recht vor den Herausforderungen der modernen Technik* (Baden-Baden 2015), S. 63 ff.

HESS HANS-JOACHIM: Produktesicherheitsgesetz (PrSG), Stämpfli's Handkommentar (Bern 2010) (zit. SHK PrSG-Hess).

HETTICH PETER: Kooperative Risikovorsorge, Regulierte Selbstregulierung im Recht der operationellen und technischen Risiken (Zürich 2014).

HETTINGER MICHAEL: Vorverschulden, in: Fischer Thomas & Hoven Elisa (Hrsg.), *Schuld* (Baden-Baden 2017), S. 189 ff.

HETZER WOLFGANG: Verbandsstrafe in Europa – Wettbewerbsverzerrung durch Korruption, in: EuZW, Band 18 (3), 2007, S. 75 ff.

HIDALGO CÉSAR A.: *How Humans Judge Machines* (London 2021).

Hiestand Eliane: Strafrechtliche Risiken von Vergütungszahlungen (Retrozessionen etc.) im Vermögensverwaltungsgeschäft, insbesondere mit Blick auf die Privatbestechung nach Art. 4a UWG (Diss. Zürich, Zürich 2014).

HILF MARIANNE JOHANNA: Die Strafbarkeit juristischer Personen im schweizerischen, österreichischen und liechtensteinischen Recht, in: ZStW, Band 126 (1), 2014, S. 73 ff.

HILGENDORF ERIC: Können Roboter schuldhaft handeln?, in: Beck Susanne (Hrsg.), *Jenseits von Mensch und Maschine* (Baden-Baden 2012), S. 119 ff. (zit. Roboter).

HILGENDORF ERIC: Recht und autonome Maschinen – ein Problemaufriss, in: Hilgendorf Eric & Hötzsch Sven (Hrsg.), *Das Recht vor den Herausforderungen der modernen Technik* (Baden-Baden 2015), S. 11 ff. (zit. Problemaufriss).

HILGENDORF ERIC: Automated Driving and the Law, in: Hilgendorf Eric & Seidel Uwe (eds.), *Robotics, Autonomics, and the Law, Legal issues arising from the autonomics for Industry 4.0 Technology Programme of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Energy* (Baden-Baden 2017), S. 171 ff. (zit. Automated Driving).

HILGENDORF ERIC: Automatisiertes Fahren und Strafrecht – der «Aschaffenburger Fall», in: DRiZ, Band 96 (2), 2018, S. 66 ff. (zit. Automatisiertes Fahren).

HILGENDORF ERIC: Autonome Systeme, künstliche Intelligenz und Roboter, in: Barton Stephan, Eschelbach Ralf, Hettinger Michael, Kempf Eberhard, Krehl Christoph & Salditt Franz (Hrsg.), *Festschrift für Thomas Fischer* (München 2018), S. 99 ff. (zit. FS Fischer).

HILGENDORF ERIC: Dilemma-Probleme beim automatisierten Fahren, in: ZStW, Band 130 (3), 2018, S. 674 ff. (zit. Dilemma).

HILGENDORF ERIC: «Die Schuld ist immer zweifellos»? – Offene Fragen bei Tatsachenfeststellung und Beweis mit Hilfe «intelligenter» Maschinen, in: Fischer Thomas (Hrsg.), *Beweis* (Baden-Baden 2019), S. 229 ff. (zit. Offene Fragen).

HILGENDORF ERIC & VALERIUS BRIAN: *Strafrecht Allgemeiner Teil* (3. A., München 2022).

HIMMELREICH JOHANNES: Responsibility for Killer Robots, in: *Ethical Theory and Moral Practice*, Vol. 22 (3), 2019, S. 731 ff.

HIRSCH HANS JOACHIM: Strafrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmen, in: ZStW, Band 107 (2), 1995, S. 285 ff. (zit. Verantwortlichkeit).

HIRSCH HANS JOACHIM: Strafrechtliche Probleme, Band 2 (Berlin 2009) (zit. Probleme).

HIRSCH PHILIPP-ALEXANDER: Künstliche Intelligenz, normative Ansprechbarkeit und die normentheoretische Beschreibung des Strafrechts, in: Kuhli Milan & Rostalski Frauke (Hrsg.), *Normentheorie im digitalen Zeitalter* (Baden-Baden 2023), S. 151 ff. (zit. KI).

HOFFMANN-RIEM WOLFGANG: Rechtliche Rahmenbedingungen für und regulative Herausforderungen durch Big Data, in: Hoffmann-Riem Wolfgang (Hrsg.), *Big Data – Regulative Herausforderungen* (Baden-Baden 2018), S. 11 ff. (zit. Big Data).

HOFFMANN-RIEM WOLFGANG: Artificial Intelligence as a Challenge for Law and Regulation, in: Wischmeyer Thomas & Rademacher Timo (eds.), *Regulating Artificial Intelligence* (Cham 2020), S. 1 ff. (zit. AI).

HOHENLEITNER FERDINAND: Die strafrechtliche Verantwortung der Hersteller automatisierter und autonomer Fahrzeuge (Diss. München 2023, Berlin 2024).

HOLZINGER ANDREAS, LANGS GEORG, DENK HELMUT, ZATLOUKAL KURT & MÜLLER HEIMO: Causability and explainability of artificial intelligence in medicine, in: WIREs Data Mining and Knowledge Discovery, Vol. 9 (4), 2019, S. 1 ff.

HONSELL HEINRICH, ISENRING BERNHARD & KESSLER MARTIN A.: *Schweizerisches Haftpflichtrecht* (5. A., Zürich u.a. 2013).

HORNEBER DAVID & LAUMER SVEN: Algorithmic Accountability, in: BISE, Vol. 65 (6), 2023, S. 723 ff.

HÖRNLE TATJANA: Kriminalstrafe ohne Schuldvorwurf, Ein Plädoyer für Änderungen in der strafrechtlichen Verbrechenslehre (Baden-Baden 2013).

HÖTITZSCH SVEN: Juristische Herausforderungen im Kontext von «Industrie 4.0» – Benötigt die vierte industrielle Revolution einen neuen Rechtsrahmen?, in: Hilgendorf Eric & Höttitzsch Sven (Hrsg.), *Das Recht vor den Herausforderungen der modernen Technik, Beiträge der 1. Würzburger Tagung zum Technikrecht im November 2013* (Baden-Baden 2015), S. 75 ff.

HOYER ANDREAS: Erlaubtes Risiko und technologische Entwicklung, in: ZStW, Band 121 (4), 2009, S. 860 ff.

HRUSCHKA JOACHIM: Der Begriff der *actio libera in causa* und die Begründung ihrer Strafbarkeit – BGHSt 21, 381, in: JuS, Band 8 (12), 1968, S. 554 ff. (zit. *Actio libera*).

HRUSCHKA JOACHIM: *Strukturen der Zurechnung* (Berlin 1976) (zit. *Zurechnung*).

HUBER ANDREA ESTHER: *Die Selbstgefährdung des Verletzten, Unter besonderer Berücksichtigung der bundesgerichtlichen Rechtsprechung* (Diss. Zürich, Zürich 2003) (zit. *Selbstgefährdung*).

HUBER DIETER CHRISTIAN: Die mittelbare Täterschaft beim gemeinen vorsätzlichen Begehungsdelikt, Insbesondere deren Abgrenzung von der Anstiftung (Diss. Zürich, Zürich 1995) (zit. *Mittelbare Täterschaft*).

HUBER FRANK, MEYER FREDERIK & LENZEN MICHAEL: *Grundlagen der Varianzanalyse, Konzeption – Durchführung – Auswertung* (Wiesbaden 2014).

HUBIG CHRISTOPH: Mensch-Maschine-Interaktion in hybriden Systemen, in: Hubig Christoph & Koslowski Peter (Hrsg.), *Maschinen, die unsere Brüder werden, Mensch-Maschine-Interaktion in hybriden Systemen* (München 2008), S. 9 ff.

HÜBNER CHRISTOPH: Die Entwicklung der objektiven Zurechnung (Diss. Berlin 2001/2002, Berlin 2004).

HUME DAVID: *A Treatise of Human Nature*, Book 1 (Of the Understanding), Part 3 (Of knowledge and probability), Section 14 (Of the idea of necessary connection), Passage 33 (Oxford 1739/1740).

HÜNERFELD PETER: Mittelbare Täterschaft und Anstiftung im Kriminalstrafrecht der Bundesrepublik Deutschland, in: ZStW, Band 99 (2), 1987, S. 228 ff.

HURTADO POZO JOSÉ & GODEL THIERRY: Droit pénal général (Genf/Zürich 2023).

HUSSERL GERHART: Negatives Sollen im bürgerlichen Recht, Studien zur Theorie der Unterlassung, zur Theorie und Dogmengeschichte des Schuldverhältnisses (Breslau 1931).

I/J

IBOLD VICTORIA: Künstliche Intelligenz und Strafrecht, Zur strafrechtlichen Produktverantwortung in der Innovationsgesellschaft (Habil. München 2023, Baden-Baden 2024).

JAEGER CHRISTOPHER BRETT & LEVIN DANIEL T.: If Asimo Thinks, Does Roomba Feel? The Legal Implications of Attributing Agency to Technology, in: JHRI, Vol. 5 (3), 2016, S. 3 ff.

JÄGER CHRISTIAN: Die Unternehmensstrafe als Instrument zur Bekämpfung der Wirtschaftsdelinquenz, in: Schulz Lorenz, Reinhart Michael & Sahan Oliver (Hrsg.), Festschrift für Imme Roxin (Heidelberg u.a. 2012), S. 43 ff.

JAKOBS GÜNTHER: Studien zum fahrlässigen Erfolgsdelikt (Berlin 1972) (zit. Studien).

JAKOBS GÜNTHER: Strafrecht Allgemeiner Teil, Die Grundlagen und die Zurechnungslehre (Berlin/New York 1983) (zit. AT 1. A.).

JAKOBS GÜNTHER: Kriminalisierung im Vorfeld einer Rechtsgutsverletzung, in: ZStW, Band 97 (4), 1985, S. 751 ff. (zit. Kriminalisierung).

JAKOBS GÜNTHER: Strafrecht Allgemeiner Teil, Die Grundlagen und die Zurechnungslehre (2. A., Berlin/New York 1991) (zit. AT 2. A.).

JAKOBS GÜNTHER: Der strafrechtliche Handlungsbegriff (München 1992) (zit. Handlungsbegriff).

JAKOBS GÜNTHER: Das Schuldprinzip (Opladen 1993) (zit. Schuldprinzip).

JAKOBS GÜNTHER: Das Strafrecht zwischen Funktionalismus und «alteuropäischem» Prinzipiendenken, Oder: Verabschiedung des «alteuropäischen» Strafrechts?, in: ZStW, Band 107 (4), 1995, S. 843 ff. (zit. Funktionalismus).

JAKOBS GÜNTHER: Bemerkungen zur objektiven Zurechnung, in: Weigend Thomas & Küpper Georg (Hrsg.), Festschrift für Hans Joachim Hirsch zum 70. Geburtstag am 11. April 1999 (Berlin 1999), S. 45 ff. (zit. Objektive Zurechnung).

JAKOBS GÜNTHER: Strafbarkeit juristischer Personen?, in: Prittitz Cornelius, Baurmann Michael, Günther Klaus, Kuhlen Lothar, Merkel Reinhard, Nestler Cornelius & Schulz Lorenz (Hrsg.), Festschrift für Klaus Lüderssen (Baden-Baden 2002), S. 559 ff. (zit. FS Lüderssen).

JAKOBS GÜNTHER: Handlungssteuerung und Antriebssteuerung – Zu Hans Welzels Verbrechensbegriff, in: Amelung Knut, Beulke Werner, Lilie Hans, Rosenau Henning, Rüping Hinrich & Wolfslast Gabriele (Hrsg.), Strafrecht – Biorecht – Rechtsphilosophie, Festschrift für Hans-Ludwig Schreiber zum 70. Geburtstag (Heidelberg 2003), S. 949 ff. (zit. Handlungssteuerung).

JAKOBS GÜNTHER: System der strafrechtlichen Zurechnung (Frankfurt a.M. 2012) (zit. System).

JANSSEN JÜRGEN & LAATZ WILFRIED: Statistische Datenanalyse mit SPSS, Eine anwendungsorientierte Einführung in das Basissystem und das Modul Exakte Tests (9. A., Berlin/Heidelberg 2017).

JANSSEN MARIJN & KUK GEORGE: The challenges and limits of big data algorithms in technocratic governance, in: *Government Information Quarterly*, Vol. 33, 2016, S. 371 ff.

JAUN MANUEL: Haftung für Sorgfaltspflichtverletzung, Von der Willensschuld zum Schutz legitimer Integritätsverwaltung (Bern 2007).

JEANNERET YVAN: La responsabilité pénale de l'entreprise et le droit de la circulation routière, in: *AJP*, Band 13 (8), 2004, S. 917 ff. (zit. *Entreprise*).

JEANNERET YVAN: Les aspects pénaux des véhicules automobiles sans conducteur, in: Werro Franz & Probst Thomas (édit.), *Journées du droit de la circulation routière 23–24 juin 2016* (Bern 2016), S. 21 ff. (zit. *Véhicules*).

JEAN-RICHARD-DIT-BRESSEL MARC: Das Desorganisationsdelikt, Art. 102 Abs. 2 StGB im internationalen Kontext (Habil. Zürich, Zürich/St.Gallen 2013).

JESCHECK HANS-HEINRICH & WEIGEND THOMAS: Lehrbuch des Strafrechts, Allgemeiner Teil (5. A., Berlin 1996).

JETZER LAURA: Einverständliche Fremdgefährdung im Strafrecht, Zugleich ein Beitrag zur Mitwirkung an Selbstgefährdung (Diss. Luzern, Zürich 2015).

JETZER LAURA & MARKWALDER NORA: Plädoyer gegen die fahrlässige Mittäterschaft – Besprechung von BGE 143 IV 361, in: *forumponale*, Band 11 (3), 2018, S. 220 ff.

JOERDEN JAN C.: Strukturen des strafrechtlichen Verantwortlichkeitsbegriffs, Relationen und ihre Verkettungen (Habil. Erlangen-Nürnberg 1987, Berlin 1988) (zit. Verantwortlichkeit).

JOERDEN JAN C.: Logik im Recht, Grundlagen und Anwendungsbeispiele (3. A., Berlin 2018) (zit. Logik).

JOERDEN JAN C.: Zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit bei der Integration von (intelligenten) Robotern in einen Geschehensablauf, in: Beck Susanne, Kusche Carsten & Valerius Brian (Hrsg.), *Digitalisierung, Automatisierung, KI und Recht, Festgabe zum 10-jährigen Bestehen der Forschungsstelle RobotRecht* (Baden-Baden 2020), S. 287 ff. (zit. Roboter).

JOHN ROBERT: Haftung für künstliche Intelligenz, Rechtliche Beurteilung des Einsatzes intelligenter Softwareagenten im E-Commerce (Hamburg 2007).

JOHNSON DAVID & RYAN JOHN BARRY: Amazon Mechanical Turk workers can provide consistent and economically meaningful data, in: *Southern Economic Journal*, Vol 87, 2020, S. 369 ff.

JOHNSON RICHARD D., MARAKAS GEORGE M. & PALMER JONATHAN W.: Differential social attributions toward computing technology: An empirical investigation, in: *International Journal of Human-Computer Studies*, Vol. 64 (5), 2006, S. 446 ff.

JONES MATTHEW R. & KARSTEN HELENA: Giddens's Structuration Theory and Information Systems Research, in: MIS Quarterly, Vol. 32 (1), 2008, S. 127 ff.

JONES-JANG S MO & PARK YONG JIN: How do people react to AI failure? Automation bias, algorithmic aversion, and perceived controllability, in: Journal of Computer-Mediated Communication, Vol. 28 (1), 2023, S. 1 ff.

JORDAN JOHN: Robots (Cambridge MA 2016).

JOSHI JUBERT UJALA: Actio libera in causa: Ordentliche oder außerordentliche Zurechnung?, in: Jahrbuch für Recht und Ethik, Band 2, 1994, S. 327 ff.

K

KAHN JR. PETER H., KANDA TAKAYUKI, ISHIGURO HIROSHI, GILL BRIAN T., RUCKERT JOLINA H., SHEN SOLACE, GARY HEATHER E., REICHERT AIMEE L., FREIER NATHAN G., SEVERSON RACHEL L. & GILL BRIAN T.: Do People Hold a Humanoid Robot Morally Accountable for the Harm It Causes?, in: Yanco Holly, Steinfeld Aaron, Evers Vanessa & Chadwicke Jenkins Odest (eds.), HRI'12, Proceedings of the Seventh Annual ACM/IEEE International Conference on Human-Robot Interaction (New York 2012), S. 33 ff.

KAIAFA-GBANDI MARIA: Artificial intelligence as a challenge for Criminal Law: in search of a new model of criminal liability?, in: Beck Susanne, Kusche Carsten & Valerius Brian (Hrsg.), Digitalisierung, Automatisierung, KI und Recht, Festgabe zum 10-jährigen Bestehen der Forschungsstelle RobotRecht (Baden-Baden 2020), S. 305 ff.

KAMM SIMONE: Die fahrlässige Mittäterschaft (Diss. Regensburg 1998, Berlin 1999).

KANT IMMANUEL: Metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre (2. A., Königsberg 1798) (zit. Metaphysische Anfangsgründe).

KANT IMMANUEL & HARTENSTEIN GUSTAV: Immanuel Kant's Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Kritik der praktischen Vernunft nebst den Abhandlungen zur Philosophie der Geschichte (Leipzig 1838).

KAPLAN JERRY: Künstliche Intelligenz, Eine Einführung (Frechen 2017).

KARRER KATJA, GLASER CHARLOTTE, CLEMENS CAROLINE & BRUDER CARMEN: Technikaffinität erfassen – der Fragebogen TA-EG, Tagungsband 8. Berliner Werkstatt Mensch-Maschine-Systeme (Berlin 2009), S. 194 ff.

KASPERKEVIC JANA: «Swiss police release robot that bought ecstasy online», in: The Guardian v. 22.4.2015 (zit. The Guardian v. 22.4.2015).

KAUFMANN ARMIN: Strafrechtsdogmatik zwischen Sein und Wert, Gesammelte Aufsätze und Vorträge (Köln u.a. 1982) (zit. Strafrechtsdogmatik).

KAUFMANN ARTHUR: Die finale Handlungslehre und die Fahrlässigkeit, in: JuS, Band 7 (4), 1967, S. 145 ff. (zit. Fahrlässigkeit).

KAUFMANN ARTHUR: Schuld und Strafe, Studien zur Strafrechtsdogmatik (2. A., Köln u.a. 1983) (zit. Schuld).

KEARNS MICHAEL & ROTH AARON: Ethical algorithm design should guide technology regulation, 13.1.2020, abrufbar unter: <https://www.brookings.edu/articles/ethical-algorithm->

design-should-guide-technology-regulation/ (zuletzt abgerufen am 1.9.2024) (zit. Regulation).

KEARNS MICHAEL & ROTH AARON: The ethical algorithm, The science of socially aware algorithm design (New York 2020) (zit. Science).

KEDING CHRISTOPH & MEISSNER PHILIP: Managerial overreliance on AI-augmented decision-making processes: How the use of AI-based advisory systems shapes choice behavior in R&D investment decisions, in: Technological Forecasting and Social Change, Vol. 171, 2021, S. 1 ff.

KELSEN HANS: Hauptprobleme der Staatsrechtslehre (Tübingen 1911) (zit. Hauptprobleme).

KELSEN HANS: Reine Rechtslehre (2. A., Wien 1960) (zit. Rechtslehre).

KHARPAL ARJUN: «Robot with \$100 bitcoin buys drugs, gets arrested», in: CNBC v. 21.4.2015 (zit. CNBC v. 21.4.2015).

KIENAPFEL DIETHELM: Das erlaubte Risiko im Strafrecht, Zur Lehre vom sozialen Handlungsbegriff (Frankfurt a.M. 1966).

KIENAPFEL DIETHELM, HÖPFEL FRANK & KERT ROBERT: Grundriss des Strafrechts Allgemeiner Teil (16. A., Wien 2020).

KIENLE ANDREA & KUNAU GABRIELE: Informatik und Gesellschaft, Eine soziotechnische Perspektive (München 2014).

KIESSLING BERND: Die «Theorie der Strukturierung», Ein Interview mit Anthony Giddens, in: ZfS, Band 17 (4), 1988, S. 286 ff.

KILLIAS MARTIN: Muss Strafe sein? Überlegungen zur Funktion von Sanktionen aus sozial-psychologischer Sicht, in: ZStrR, Band 97, 1980, S. 31 ff.

KILLIAS MARTIN, KUHN ANDRÉ & DONGOIS NATHALIE: Précis de droit pénal général (4. A., Bern 2016).

KILLIAS MARTIN, MARKWALDER NORA, KUHN ANDRÉ & DONGOIS NATHALIE: Grundriss des Allgemeinen Teils des Schweizerischen Strafgesetzbuchs (2. A., Bern 2017).

KIM YOOKEUN: Individuelle und kollektive Zurechnung, Schwierigkeiten mit der Bestrafung von Unternehmern und Unternehmen (Diss. Basel 2006, Basel 2007).

KINDHÄUSER URS: Gefährdung als Straftat, Rechtstheoretische Untersuchungen zur Dogmatik der abstrakten und konkreten Gefährdungsdelikte (Habil. Freiburg i.Br. 1987, Frankfurt a.M. 1989) (zit. Gefährdung).

KINDHÄUSER Urs: Erlaubtes Risiko und Sorgfaltswidrigkeit, Zur Struktur strafrechtlicher Fahrlässigkeitshaftung, in: GA 1994, S. 197 ff. (zit. Fahrlässigkeitshaftung).

KINDHÄUSER Urs, NEUMANN ULFRID, PAEFFGEN HANS-ULLRICH & SALIGER FRANK (Hrsg.): StGB Strafgesetzbuch, Band 1, §§ 1–37 (6. A., Baden-Baden 2023) (zit. NK StGB-AUTOR).

KINDLER STEFFI: Das Unternehmen als haftender Täter (Baden-Baden 2008).

KING THOMAS C., AGGARWAL NIKITA, TADDEO MARIAROSARIA & FLORIDI LUCIANO: Artificial Intelligence Crime: An Interdisciplinary Analysis of Foreseeable Threats and Solutions, in: Science and Engineering Ethics, Vol. 26, 2020, S. 89 ff.

KIRCH-HEIM CLAUDIO: Sanktionen gegen Unternehmen (Diss. Hamburg, Berlin 2007).

KIRCHKAMP OLIVER & STROBEL CHRISTINA: Sharing Responsibility with a Machine, in: *Journal of Behavioral and Experimental Economics*, Vol. 80, 2019, S. 25 ff.

KIRN STEFAN & MÜLLER-HENGSTENBERG CLAUS D.: Technische und rechtliche Betrachtungen zur Autonomie kooperativ-intelligenter Softwareagenten, in: *KI – Künstliche Intelligenz*, Band 29 (1), 2015, S. 59 ff.

KLEINFELD JOSHUA: Reconstructivism: The Place of Criminal Law in Ethical Life, in: *Harvard Law Review*, Vol. 129, 2016, S. 1486 ff.

KLESCZEWSKI DIETHELM: Gewinnabschöpfung mit Säumniszuschlag, Versuch über die Rechts-natur der Verbandsgeldbuße (§30 OWiG), in: Schneider Hendrik, Kahlo Michael, Klesczewski Diethelm & Schumann Heribert (Hrsg.), *Festschrift für Manfred Seebode zum 70. Geburtstag am 15. September 2008* (Berlin 2008), S. 179 ff.

KNEER MARKUS & CHRISTEN MARKUS: Responsibility Gaps and Retributive Dispositions: Evidence from the US, Japan and Germany v. 20.3.2023, abrufbar unter: <https://dx.doi.org/10.2139/ssrn.4394118> (zuletzt abgerufen am 1.9.2024).

KOCH BERNHARD: Die ethische Debatte um den Einsatz von ferngesteuerten und autonomen Waffensystemen, in: Werkner Ines-Jacqueline & Hofheinz Marco (Hrsg.), *Unbemannte Waffen und ihre ethische Legitimierung* (Wiesbaden 2019), S. 13 ff. (zit. Debatte).

KOCH BERNHARD: Die Technik der Befriedung? Normative Grundfragen beim Einsatz von bewaffneten Drohnen und «autonomen» Waffensystemen in den Kriegen der Gegenwart, in: *Philosophisches Jahrbuch*, Band 126 (2), 2020, S. 298 ff. (zit. Technik).

KOHLER GEORG: Handeln und Rechtfertigen, Untersuchungen zur Struktur der praktischen Rationalität (Frankfurt a.M. 1988).

KORSGAARD CHRISTINE M.: The Normative Constitution of Agency, in: Vargas Manuel & Yaffe Gideon (eds.), *Rational and Social Agency, The Philosophy of Michael Bratman* (New York 2014), S. 190 ff.

KÖSTLIN CHRISTIAN REINHOLD: Neue Revision der Grundbegriffe des Criminalrechts (Tübingen 1845) (zit. Revision).

KÖSTLIN CHRISTIAN REINHOLD: System des deutschen Strafrechts, Erste Abteilung, Allgemeiner Teil (Tübingen 1855) (zit. System).

KRAAIJEVELD STEVEN R.: Debunking (the) Retribution (Gap), in: *Science and Engineering Ethics*, Vol. 26, 2020, S. 1315 ff.

KRÄMER KATHARINA: Individuelle und kollektive Zurechnung im Strafrecht (Diss. Jena, Tübingen 2015).

KREN KOSTKIEWICZ JOLANTA, WOLF STEPHAN, AMSTUTZ MARC & FANKHAUSER ROLAND (Hrsg.): Kommentar zum Schweizerischen Obligationenrecht (4. A., Zürich 2023) (zit. OFK OR-AUTOR).

KROLL JOSHUA A.: Accountability in Computer Systems, in: Dubber Markus D., Pasquale Frank & Das Sunit (eds.), *The Oxford Handbook of Ethics of AI* (Oxford 2020), S. 180 ff.

KÜHL KRISTIAN: Strafrecht in Anlehnung an Ethik/Moral, in: Dannecker Gerhard, Langer Winrich, Ranft Otfried, Schmitz Roland & Brammsen Joerg (Hrsg.), *Festschrift für Harro Otto zum 70. Geburtstag am 1. April 2007* (Köln u.a. 2007), S. 63 ff. (zit. FS Otto).

KÜHL KRISTIAN: *Strafrecht Allgemeiner Teil* (8. A., München 2017) (zit. AT).

KUHLEN LOTHAR: Strafrechtliche Produkthaftung, in: Achenbach Hans, Ransiek Andreas & Rönnau Thomas (Hrsg.), *Handbuch Wirtschaftsstrafrecht* (5. A., Heidelberg 2019), S. 113 ff.

KUHN ANDRÉ, VILLETTAZ PATRICE, WILLI-JAYET ALINE & WILLI FLORIAN: Öffentliche Meinung und Strenge der Richter, Vergleich zwischen den von schweizerischen Richtern ausgesprochenen Strafen und den von der Öffentlichkeit gewünschten Sanktionen, in: SZK, Band 4 (1), 2004, S. 28 ff.

KÜPPER GEORG: *Grenzen der normativierenden Strafrechtsdogmatik* (Berlin 1990).

KUTALIA LASHA-GIORGI: *Handlungslehre, Strafrechtliche Konzeption* (Göttingen 2011).

L

LACKNER KARL: *Das konkrete Gefährdungsdelikt im Verkehrsstrafrecht* (Berlin 1967).

LAGIOIA FRANCESCA & SARTOR GIOVANNI: *AI Systems Under Criminal Law: a Legal Analysis and a Regulatory Perspective*, in: *Philosophy & Technology*, Vol. 33 (3), 2020, S. 433 ff.

LÄMMEL UWE & CLEVE JÜRGEN: *Künstliche Intelligenz* (4. A., München 2012).

LANG HEINWIG: *Die Individualität der Dinge, Kultur-, wissenschafts- und technikphilosophische Perspektiven auf die Bestimmung eines Unbestimmbaren* (Bielefeld 2008).

LARENZ KARL: *Hegels Zurechnungslehre und der Begriff der objektiven Zurechnung, Ein Beitrag zur Rechtsphilosophie des kritischen Idealismus und zur Lehre von der «juristischen Kausalität»* (Leipzig 1927).

LATOUM BRUNO: *On interobjectivity*, in: *MCA*, Vol. 3 (4), 1996, S. 228 ff. (zit. Interobjectivity).

LATOUM BRUNO: *Reassembling the social, An introduction to actor-network-theory* (Oxford 2005) (zit. Actor-network-theory).

LATOUM BRUNO: *Eine neue Soziologie für eine neue Gesellschaft, Einführung in die Akteur-Netzwerk-Theorie* (Frankfurt a.M. 2007) (zit. Neue Soziologie).

LAUBENTHAL KLAUS, BAIER HELMUT & NESTLER NINA: *Jugendstrafrecht* (3. A., Berlin/Heidelberg 2015).

LEE IAN B.: *Corporate Criminal Responsibility as Team Member Responsibility*, in: *Oxford Journal of Legal Studies*, Vol. 31 (4), 2011, S. 755 ff.

LENK HANS: *Macht und Machbarkeit der Technik* (Stuttgart 1994).

LENK HANS & MARING MATTHIAS: *Wer soll Verantwortung tragen? Probleme der Verantwortungsverteilung in komplexen (soziotechnischen-sozioökonomischen) Systemen*, in: Bayertz Kurt (Hrsg.), *Verantwortung, Prinzip oder Problem?* (Darmstadt 1995), S. 241 ff.

LESCH HEIKO HARTMUT: Der Verbrechensbegriff, Grundlinien einer funktionalen Revision (Köln u.a. 1999).

LESSIG LAWRENCE: Code is law, in: Harvard Magazine v. 1.1.2000.

LIMA DAFNI: Could AI Agents Be Held Criminally Liable? Artificial Intelligence and the Challenges for Criminal Law, in: South Carolina Law Review, Vol. 69, 2018, S. 677 ff.

LIMA GABRIEL, CHA MEEYOUNG, JEON CHIHYUNG & PARK KYUNG SIN: The Conflict Between People's Urge to Punish AI and Legal Systems, in: Front. Robot. AI, Vol. 8, 2021, S. 1 ff.

LIN PATRICK, ABNEY KEITH & BEKEY GEORGE: Mapping the issue for a mechanized world, in: Artificial Intelligence, Vol. 175 (5), 2011, S. 942 ff.

LINDNER CLAUSJOHANN: Max Weber als Handlungstheoretiker, in: ZfS, Band 15 (3), 1986, S. 151 ff.

LIU HIN-YAN, MAAS MATTHIJS M., DANAHER JOHN, SCARCELLA LUISA, LEXER MICHAELA & VAN ROMPAEY LÉONARD: Artificial Intelligence and Legal Disruption: A New Model for Analysis, in: Law, Innovation and Technology, Vol. 12 (2), 2020, S. 205 ff.

LIVSCHITZ MARK: Strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung für Produktesicherheit – ein Sicherheitsrisiko für Management und Rechtsabteilung?, in: Bühler Theodor & Killias Martin (Hrsg.), Unternehmensstrafrecht und Produktsicherheit (Zürich 2013), S. 153 ff.

LOGG JENNIFER M., MINSON JULIA A. & MOORE DON A.: Algorithm appreciation: People prefer algorithmic to human judgment, in: Organizational Behavior and Human Decision Processes, Vol. 151, 2019, S. 90 ff.

LOH JANINA: Verantwortung und Roboterethik – ein kleiner Überblick – Teil 2, in: InTeR, Band 1, 2018, S. 29 ff. (zit. Verantwortung).

LOH JANINA: Maschinenethik und Roboterethik, in: Bendel Oliver (Hrsg.), Handbuch Maschinenethik (Wiesbaden 2019), S. 75 ff. (zit. Maschinenethik).

LOH WULF & LOH JANINA: Autonomy and Responsibility in Hybrid Systems: The Example of Autonomous Cars, in: Lin Patrick, Abney Keith & Jenkins Ryan (eds.), Robot Ethics 2.0, From Autonomous Cars to Artificial Intelligence (Oxford 2017), S. 35 ff.

LOHMANN ANNA: Strafrecht im Zeitalter von Künstlicher Intelligenz, Der Einfluss von autonomen Systemen und KI auf die tradierten strafrechtlichen Verantwortungsstrukturen (Baden-Baden 2021) (zit. Strafrecht).

LOHMANN MELINDA FLORINA: Automatisierte Fahrzeuge im Lichte des Schweizer Zulassungs- und Haftungsrechts (Diss. St.Gallen 2015, Baden-Baden 2016) (zit. Fahrzeuge).

LUCAS GEORG R. JR.: Automated Warfare, in: SLPR, Vol. 25 (2), 2014, S. 317 ff.

LUHMANN NIKLAS: Zweckbegriff und Systemrationalität, Über die Funktion von Zwecken in sozialen Systemen (Tübingen 1968) (zit. Zweckbegriff).

LUHMANN NIKLAS: Legitimation durch Verfahren (Neuwied a.Rh. u.a. 1969) (zit. Legitimation).

LUHMANN NIKLAS: Rechtssoziologie, Band I (Reinbek 1972) (zit. Rechtssoziologie).

LUHMANN NIKLAS: Organisation und Entscheidung (Wiesbaden 1978) (zit. Organisation und Entscheidung).

Literaturverzeichnis

LUHMANN NIKLAS: Erleben und Handeln, in: Luhmann Niklas, Soziologische Aufklärung 3 (Opladen 1981), S. 67 ff. (zit. Erleben und Handeln).

LUHMANN NIKLAS: Soziale Systeme, Grundriss einer allgemeinen Theorie (Frankfurt a.M. 1984) (zit. Soziale Systeme).

LUHMANN NIKLAS: Die Wissenschaft der Gesellschaft (Frankfurt a.M. 1990) (zit. Wissenschaft der Gesellschaft).

LUHMANN NIKLAS: Soziologie des Risikos (Berlin 1991) (zit. Soziologie des Risikos).

LUHMANN NIKLAS: Steuerung durch Recht? Einige klarstellende Bemerkungen, in: ZfRSoz, Band 12 (1), 1991, S. 142 ff. (zit. Steuerung).

LUHMANN NIKLAS: Das Recht der Gesellschaft (Frankfurt a.M. 1993) (zit. Recht der Gesellschaft).

LUHMANN NIKLAS: Die Gesellschaft der Gesellschaft (Frankfurt a.M. 1997) (zit. Gesellschaft der Gesellschaft).

LUPIA ARTHUR: Delegation of Power: Agency Theory, in: Wright James D. (eds.), International Encyclopedia of the Social and Behavioral Sciences, (2nd edition, Amsterdam u.a. 2015), S. 58 ff.

LÜTOLF SANDRA: Strafbarkeit der juristischen Person (Diss. Zürich, Zürich 1997).

M

MACALUSO ALAIN & GARBARSKI ANDREW M.: La responsabilité pénale de l'entreprise après l'arrêt «La Poste Suisse», Réflexions sur les relations entre l'infraction sous-jacente et l'art. 102 CP, in: AJP, Band 26 (1), 2017, S. 99 ff. (zit. Poste).

MACALUSO ALAIN & GARBARSKI ANDREW M.: L'art. 102 CP ne consacre pas une infraction de mauvaise organisation, Remarques sur la nature juridique de la responsabilité pénale de l'entreprise, in: AJP, Band 28 (2), 2019, S. 194 ff. (zit. L'art. 102 CP).

MACCORMICK NEIL: Institutions of Law, An Essay in Legal Theory (Oxford 2007).

MACCORMICK NEIL & WEINBERGER OTA: An Institutional Theory of Law, New Approaches to Legal Positivism (Dordrecht 1986).

MAHMUD HASAN, ISLAM A.K.M. NAJMUL, AHMED SYED ISHTIAQUE & SMOLANDER KARI: What influences algorithmic decision-making? A systematic literature review on algorithm aversion, in: Technological Forecasting and Social Change, Vol. 175, 2022, S. 1 ff.

MAIHOFER WERNER: Der Handlungsbegriff im Verbrechenssystem (Tübingen 1953) (zit. Handlungsbegriff).

MAIHOFER WERNER: Der soziale Handlungsbegriff, in: Bockelmann Paul & Gallas Wilhelm (Hrsg.), Festschrift für Eberhard Schmidt zum 70. Geburtstag (Göttingen 1961), S. 156 ff. (zit. FS Schmidt).

MAIHOFER HARALD: Strafe für fremde Schuld? Die Systematisierung des Strafbegriffs in der Spanischen Spätscholastik und Naturrechtslehre (Diss. Hamburg 2003, Köln 2005).

L

MAIWALD MANFRED: Historische und dogmatische Aspekte der Einheitstäterlösung, in: Kaufmann Arthur, Bemann Günter, Krauss Detlef & Volk Klaus (Hrsg.), *Festschrift für Paul Bockelmann zum 70. Geburtstag am 7. Dezember 1978* (München 1979), S. 343 ff.

MARCUSE HERBERT: Industrialisierung und Kapitalismus, in: Stammer Otto (Hrsg.), *Max Weber und die Soziologie heute, Verhandlungen des 15. Deutschen Soziologentages in Heidelberg 1964* (Tübingen 1964), S. 161 ff. (zit. Industrialisierung).

MARCUSE HERBERT: Der eindimensionale Mensch, *Studien zur Ideologie der fortgeschrittenen Industriegesellschaft* (München 1998) (zit. Eindimensionaler Mensch).

MARING MATTHIAS: Mensch-Maschine-Interaktion. Steuerbarkeit – Verantwortbarkeit, in: Hubig Christoph & Koslowski Peter (Hrsg.), *Maschinen, die unsere Brüder werden, Mensch-Maschine-Interaktion in hybriden Systemen* (München 2008), S. 113 ff.

MARKWALDER NORA: Die Sanktionierung von Unternehmen gemäss Art. 102 StGB in Theorie und Praxis, Teil 1: Die rechtliche Ausgestaltung der Unternehmensbestrafung, in: *ZStrR*, Band 140 (2), 2022, S. 121 ff. (zit. Sanktionierung).

MARKWALDER NORA: Droit pénal de l'entreprise : Évolutions et perspectives en droit pénal administratif, in: Macaluso Alain, Moreillon Laurent, Lombardini Carlo & Garbarski Andrew M. (édit.), *Développements récents en droit pénal de l'entreprise III* (Bern 2022), S. 143 ff. (zit. Entreprise).

MARKWALDER NORA & SIMMLER MONIKA: Roboterstrafrecht, Zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit von Robotern und künstlicher Intelligenz, in: *AJP*, Band 26 (2), 2017, S. 171 ff. (zit. Roboterstrafrecht).

MARKWALDER NORA & SIMMLER MONIKA: Das Unrecht der eventualvorsätzlichen Tat, in: *ZStrR*, Band 136 (Sonderheft), 2018, S. 22 ff. (zit. Eventualvorsätzliche Tat).

MARTIN KIRSTEN E.: Ethical Implications and Accountability of Algorithms, in: *JBE*, Vol. 160 (4), 2019, S. 835 ff.

MATTHIAS ANDREAS: The responsibility gap: Ascribing responsibility for the actions of learning automata, in: *Ethics and Information Technology*, Vol. 6 (3), 2004, S. 175 ff.

MATTHIESEN SVEN: Ein Beitrag zur Basisdefinition des Elementmodells «Wirkflächenpaare & Leitstützstrukturen» zum Zusammenhang von Funktion und Gestalt technischer Systeme (Diss. Karlsruhe, Karlsruhe 2006).

MAY CHRISTOPHER: *The Information Society, A Sceptical View* (Cambridge 2002).

McCARTHY JOHN, MINSKY MARVIN L., ROCHESTER NATHANIEL & SHANNON CLAUDE E.: A Proposal for the Dartmouth Summer Research Project on Artificial Intelligence, August 31, 1955, in: *The AI magazine*, Vol. 27 (4), 2006, S. 12 ff.

MCDERMID JOHN A., JIA YAN, PORTER ZOE & HABLI IBRAHIM: Artificial intelligence explainability: the technical and ethical dimensions, in: *Phil. Trans. R. Soc. A*, Vol. 379 (2207), 2021, S. 1 ff.

MCENEANEY JOHN E.: Agency Effects in Human-Computer Interaction, in: *International Journal of Human-Computer Interaction*, Vol. 29 (12), 2013, S. 798 ff.

MC EWAN IAN: *Maschinen wie ich* (Zürich 2019) (deutsche Übersetzung).

MEAD GEORG HERBERT: *The philosophy of the present* (Chicago 1932).

MEILI RAFFAEL: *Strafrechtliche Bekämpfung der Privatbestechung* (Diss. Zürich 2017, Zürich 2018).

MEIXNER UWE: *Einführung in die Ontologie* (Darmstadt 2004).

MELSON GAIL F., KAHN JR. PETER H., BECK ALAN, FRIEDMAN BATYA, ROBERTS TRACE, GARRATT ERIK & GILL BRIAN T.: Children's behavior toward and understanding of robotic and living dogs, in: *JADP*, Vol. 30 (2), 2009, S. 92 ff.

MEZGER EDMUND: Vom Sinn der strafbaren Handlung, in: *JZ*, Band 7 (22), 1952, S. 673 ff.

MIHIR ZAVERI: «Prosecutors Don't Plan to Charge Uber in Self-Driving Car's Fatal Accident», in: *The New York Times Online* v. 5.3.2019 (zit. *The New York Times* v. 5.3.2019).

MIR JOSÉ CEREZO: Die Auseinandersetzung um den finalen Täterbegriff in der spanischen Strafrechtswissenschaft, in: *Stratenwerth* Günter, Kaufmann Armin, Geilen Gerd, Hirsch Hans J., Schreiber Hans-Ludwig, Jakobs Günther & Loos Fritz (Hrsg.), *Festschrift für Hans Welzel zum 70. Geburtstag am 25. März 1974* (Berlin 1974), S. 635 ff.

MISSELHORN CATRIN: Collective Agency and Cooperation in Natural and Artificial Systems, in: Misselhorn Catrin (ed.), *Collective Agency and Cooperation in Natural and Artificial Systems, Explanation, Implementation and Simulation* (Cham 2015), S. 3 ff. (zit. Collective Agency).

MISSELHORN CATRIN: Maschinenethik und Philosophie, in: Bendel Oliver (Hrsg.), *Handbuch Maschinenethik* (Wiesbaden 2019), S. 33 ff. (zit. Maschinenethik).

MISSELHORN CATRIN: Grundfragen der Maschinenethik (5. A., Ditzingen 2022) (zit. Grundfragen).

MITSCH WOLFGANG (Hrsg.): *Karlsruher Kommentar zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten* (5. A., München 2018) (zit. KK OWiG-AUTOR).

MITSCH WOLFGANG: Struktur der Strafandrohungsnorm, in: Baumann Jürgen, Weber Ulrich, Mitsch Wolfgang & Eisele Jörg (Hrsg.), *Strafrecht Allgemeiner Teil, Lehrbuch* (13. A., Bielefeld 2021), S. 81 ff.

MITTELSTADT BRENT D., ALLO PATRICK, TADDEO MARIAROSARIA, WACHTER SANDRA & FLORIDI LUCIANO: The ethics of algorithms: Mapping the debate, in: *Big Data & Society*, Vol. 3 (2), 2016, S. 1 ff.

MOELLER URIEL: Definition und Grenzen der Vorverlagerung von Strafbarkeit, Diskussionsstand, Rechtsgeschichte und kausalitätstheoretische Bezüge (Osnabrück 2018).

MOON YOUNGME & NASS CLIFFORD: Are computers scapegoats? Attributions of responsibility in human-computer interaction, in: *International Journal of Human-Computer Studies*, Vol. 49 (1), 1998, S. 79 ff.

MOREILLON LAURENT, MACALUSO ALAIN, QUELOZ NICOLAS & DONGOIS NATHALIE (édit.): *Commentaire Romand, Code pénal I* (2. A., Basel 2021) (zit. CR CP-AUTOR).

MORGAN TONY: Competence and responsibility in intelligent systems, in: *Artificial Intelligence Review*, Vol. 6 (2), 1992, S. 217 ff.

MÜLLER MAX LUDWIG: Die Bedeutung des Kausalzusammenhangs im Straf- und Schadenersatzrecht (Tübingen 1912) (zit. Bedeutung).

MÜLLER MELINDA FLORINA: Roboter und Recht, Eine Einführung, in: AJP, Band 23 (5), 2014, S. 595 ff. (zit. Roboter).

MÜLLER-HENGSTENBERG CLAUS D. & KIRN STEFAN: Rechtliche Risiken autonomer und vernetzter Systeme, Eine Herausforderung (Berlin/Boston 2016).

MULLIGAN CHRISTINA: Revenge against Robots, in: South Carolina Law Review, Vol. 69, 2018, S. 579 ff.

MÜNCH FLORIAN: Autonome Systeme im Krankenhaus, Datenschutzrechtlicher Rahmen und strafrechtliche Grenzen (Diss. Würzburg 2016, Baden-Baden 2017).

MURMANN UWE: Die Selbstverantwortung des Opfers im Strafrecht (Berlin/Heidelberg 2005).

N

NABAVI EHSAN, NICHOLLS ROB & ROUSSOS GEORGE: Locating Responsibility in the Future of Human-AI Interactions, in: IEEE Transactions on Technology and Society, Vol. 5 (1), 2024, S. 58 ff.

NAEF TIM: «Polizei beschlagnahmt Kunst», in: St. Galler Tagblatt v. 16.1.2015 (zit. St. Galler Tagblatt v. 16.1.2015).

NASS CLIFFORD & MOON YOUNGME: Machines and Mindlessness: Social Responses to Computers, in: Journal of Social Issues, Vol. 56 (1), 2000, S. 81 ff.

NATIONALE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN LEOPOLDINA: Privatheit in Zeiten der Digitalisierung (Halle 2018).

NEFF GINA & NAGY PETER: Talking to Bots: Symbiotic Agency and the Case of Tay, in: International Journal of Communication, Vol. 10, 2016, S. 4915 ff.

NEHM KAY: Autonomes Fahren – Bremsen Ethik und Recht den Fortschritt aus?, in: JZ, Band 73 (8), 2018, S. 398 ff.

NEUHÄUSER CHRISTIAN: Some Sceptical Remarks Regarding Robot Responsibility and a Way Forward, in: Misselhorn Catrin (ed.), Collective Agency and Cooperation in Natural and Artificial Systems, Explanation, Implementation and Simulation (Cham u.a. 2015), S. 131 ff.

NEUMANN ULFRID: Zurechnung und «Vorverschulden», Vorstudien zu einem dialogischen Modell strafrechtlicher Zurechnung (Habil. München 1982, Berlin 1985).

NIDA-RÜMELIN JULIAN: Handlung, Technologie und Verantwortung, in: Pietsch Wolfgang, Wernecke Jürg & Ott Maximilian (Hrsg.), Berechenbarkeit der Welt? (Wiesbaden 2017), S. 497 ff.

NIDA-RÜMELIN JULIAN & BATTAGLIA FIORELLA: Mensch, Maschine und Verantwortung, in: Bendel Oliver (Hrsg.), Handbuch Maschinenethic (Wiesbaden 2019), S. 57 ff.

NIDA-RÜMELIN JULIAN & WEIDENFELD NATHALIE: Digitaler Humanismus, Eine Ethik für das Zeitalter der Künstlichen Intelligenz (3. A., München 2018).

NIGGLI MARCEL ALEXANDER & WIPRÄCHTIGER HANS (Hrsg.): Basler Kommentar Strafgesetzbuch I (3. A., Basel 2013) (zit. BSK StGB 2013-AUTOR).

NIGGLI MARCEL ALEXANDER & WIPRÄCHTIGER HANS (Hrsg.): Basler Kommentar Strafgesetzbuch I (4. A., Basel 2019) (zit. BSK StGB 2019-AUTOR).

NIGGLI MARCEL ALEXANDER & WIPRÄCHTIGER HANS (Hrsg.): Basler Kommentar Strafgesetzbuch I (4. A. PLUS Aktualisierung, Basel 2023) (zit. BSK StGB 2023-AUTOR).

NOBEL PETER: Der Risikobegriff und rechtliche Risiken, in: ZSR, Band 129 I (1), 2010, S. 3 ff.

NOF SHIMON Y.: Automation: What It Means to Us Around the World, in: Nof Shimon Y. (ed.), Springer Handbook of Automation (Berlin/Heidelberg 2009), S. 13 ff.

NOLTING JENNY & RENZIKOWSKI JOACHIM: Eine metaphysische Theorie der Kausalität: Michael Moores «Causation and Responsibility», in: RW, Band 2 (4), 2011, S. 452 ff.

NOVELLI CLAUDIO, TADDEO MARIAROSARIA & FLORIDI LUCIANO: Accountability in Artificial Intelligence: What It Is and How It Works, in: AI & Society, Vol. 39 (4), 2024, S. 1871 ff.

NYHOLM SVEN: Attributing Agency to Automated Systems: Reflections on Human-Robot Collaborations and Responsibility-Loci, in: Science and Engineering Ethics, Vol. 24 (4), 2018, S. 1201 ff.

O

O'NEIL CATHY: Angriff der Algorithmen, Wie sie Wahlen manipulieren, Berufschancen zerstören und unsere Gesundheit gefährden (München 2017).

ONNASCH LINDA, MAIER XENIA & JÜRGENSOHN THOMAS: Mensch-Roboter-Interaktion – Eine Taxonomie für alle Anwendungsfälle (Dortmund 2016).

OTTO HARRO: Mittäterschaft beim Fahrlässigkeitsdelikt, in: JURA, Band 12 (1), 1990, S. 47 ff. (zit. Mittäterschaft).

OTTO HARRO: Täterschaft und Teilnahme im Fahrlässigkeitsbereich, in: Seebode Manfred (Hrsg.), Festschrift für Günter Spendel zum 70. Geburtstag am 11. Juli 1992 (Berlin 1992), S. 271 ff. (zit. FS Spendel).

P/Q

PAGALLO UGO: Robots of Just War: A Legal Perspective, in: Philosophy & Technology, Vol. 24 (3), 2011, S. 307 ff. (zit. Just War).

PAGALLO UGO: From Automation to Autonomous Systems: A Legal Phenomenology with Problems of Accountability, in: Sierra Carles (ed.), International Joint Conference on Artificial Intelligence (Melbourne 2017), S. 17 ff. (zit. Systems).

PAGALLO UGO: LegalAIze: Tackling the Normative Challenges of Artificial Intelligence and Robotics Through the Secondary Rules of Law, in: Corrales Marcelo, Fenwick Mark & Forgó Nikolaus (eds.), New Technology, Big Data and the Law (Singapur 2017), S. 281 ff. (zit. LegalAIze).

PAOLACCI GABRIELE, CHANDLER JESSE & IPEIROTIS PANAGIOTIS G.: Running experiments on Amazon Mechanical Turk, in: *Judgment and Decision Making*, Vol. 5 (5), 2010, S. 411 ff.

PARASURAMAN RAJA, SHERIDAN THOMAS B. & WICKENS CHRISTOPHER D.: A model for types and levels of human interaction with automation, in: *IEEE Transactions on Systems, Man, and Cybernetics – Part A: Systems and Humans*, Vol. 30 (3), 2000, S. 286 ff.

PARSONS TALCOTT: Interaction: Social Interaction, in: Sills David S. & Merton Robert K. (eds.), *International Encyclopedia of the Social Sciences*, Vol. 7 (New York 1968), S. 429 ff.

PARSONS TALCOTT & SHILS EDWARD: *Toward a General Theory of Action* (Cambridge 1951).

PÉREZ-BARBERÁ GABRIEL: Kausalität und Determiniertheit, Das Problem der ontologischen Voraussetzung bei Erfolgsdelikten in nicht kausal determinierten Bereichen, in: *ZStW*, Band 114 (3), 2002, S. 600 ff.

PHILIPPS LOTHAR: *Der Handlungsspielraum, Untersuchungen über das Verhältnis von Norm und Handlung im Strafrecht* (Habil. Saarbrücken 1971, Frankfurt a.M. 1974).

PIETH MARK: Internationale Anstösse zur Einführung einer strafrechtlichen Unternehmenshaftung in der Schweiz, in: *ZStrR*, Band 119, 2001, S. 1 ff. (zit. Anstösse).

PIETH MARK: Die strafrechtliche Verantwortung des Unternehmens, in: *ZStrR*, Band 121, 2003, S. 353 ff. (zit. Unternehmen).

PIETH MARK: Risikomanagement und Strafrecht: Organisationsversagen als Voraussetzung der Unternehmenshaftung, in: Sutter-Somm Thomas, Hafner Felix, Schmid Gerhard & Seelmann Kurt (Hrsg.), *Risiko und Recht, Festgabe zum Schweizerischen Juristentag 2004* (Basel 2004), S. 597 ff. (zit. Risikomanagement).

PIETH MARK & SIMMLER MONIKA: *Strafrecht Besonderer Teil* (3. A., Basel 2024).

PLATON: *Der Staat* (Hrsg. & übers. von Rufener Rudolf (München 1998)).

POOLE MARSHALL S. & DESANTIS GERARDINE: Understanding the Use of Group Decision Support Systems: The Theory of Adaptive Structuration, in: Fulk Janet & Steinfield Charles (eds.), *Organizations and Communication Technology* (Thousand Oaks u.a. 1990), S. 173 ff. (zit. Support Systems).

POOLE MARSHALL S. & DESANTIS GERARDINE: Microlevel Structuration in Computer-Supported Group Decision Making, in: *Human Communications Research*, Vol. 19 (1), 1992, S. 5 ff. (zit. Structuration).

POOLE MARSHALL S. & MCPHEE ROBERT D.: A Structurational Analysis of Organizational Climate, in: Putnam Linda L. & Pacanowsky Michael (eds.), *Communications and Organizations, An Interpretive Approach* (Beverly Hills u.a. 1983), S. 195 ff.

POOLE MARSHALL S., SEIBOLD DAVID R. & MCPHEE ROBERT D.: A Structurational Approach to Theory-Building in Group Decision-Making Research, in: Hirokawa Randy Y. & Poole Marshall S. (eds.), *Communication and Group Decision-Making* (Beverly Hills u.a. 1986), S. 237 ff.

POPITZ HEINRICH: *Die normative Konstruktion von Gesellschaft* (Tübingen 1980).

PUPPE INGEBORG: Zurechnung und Wahrscheinlichkeit, Zur Analyse des Risikoerhöhungsprinzips, in: *ZStW*, Band 95 (2), 1983, S. 287 ff. (zit. Wahrscheinlichkeit).

PUPPE INGEBORG: Die Erfolgszurechnung im Strafrecht, dargestellt an Beispielsfällen aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung (Baden-Baden 2000) (zit. Rechtsprechung).

PUPPE INGEBORG: Die Zurechnung des Erfolges zum Vorsatz, in: ZStW, Band 129 (1), 2017, S. 1 ff. (zit. Erfolg).

PUSCHKE JENS: Gesetzliche Vermutungen und Beweislastregeln im Wirtschaftsstrafrecht, in: Hefendehl Roland, Hörnle Tatjana & Greco Luís (Hrsg.), Streitbare Strafrechtswissenschaft, Festschrift für Bernd Schünemann zum 70. Geburtstag am 1. November 2014 (Berlin/Boston 2014), S. 647 ff.

QUELOZ NICOLAS & MEYLAN PATRICIA: Droit pénal suisse, Partie générale, Guide pour les études (3. A., Genf u.a. 2019).

R

RADBRUCH GUSTAV: Der Handlungsbegriff in seiner Bedeutung für das Strafrechtssystem, Zugleich ein Beitrag zur Lehre von der rechtswissenschaftlichen Systematik (Berlin 1903).

RADEMACHER TIMO & WISCHMEYER THOMAS: Preface: Good Artificial Intelligence, in: Wischmeyer Thomas & Rademacher Timo (eds.), Regulating Artificial Intelligence (Cham 2020), S. v ff.

RAHWAN IYAD: Society-in-the-loop: programming the algorithmic social contract, in: Ethics and Information Technology, Vol. 20 (1), 2018, S. 5 ff.

RAISER THOMAS: Der Begriff der juristischen Person, Eine Neubesinnung, in: AcP, Band 199 (1/2), 1999, S. 104 ff.

RAJI BEHRANG: Rechtliche Bewertung synthetischer Daten für KI-Systeme, in: DuD, Band 45 (5), 2021, S. 303 ff.

RAMMERT WERNER: Technik aus soziologischer Perspektive 2 (Wiesbaden 2000) (zit. Technik).

RAMMERT WERNER: Technik in Aktion: Verteiltes Handeln in soziotechnischen Konstellationen, in: Christaller Thomas & Wehner Josef (Hrsg.), Autonome Maschinen (Wiesbaden 2003), S. 289 ff. (zit. Verteiltes Handeln).

RAMMERT WERNER: Hybride Handlungsträgerschaft: Ein soziotechnisches Modell verteilten Handelns, in: Herzog Otthein & Schildhauer Thomas (Hrsg.), Intelligente Objekte (Berlin/Heidelberg 2009), S. 23 ff. (zit. Handlungsträgerschaft).

RAMMERT WERNER: Distributed agency and advanced technology, Or: how to analyze constellations of collective inter-agency, in: Passoth Jan-Hendrik, Peuker Birgit & Schillmeier Michael (eds.), Agency without Actors? New Approaches to Collective Action (Abingdon/New York 2012), S. 89 ff. (zit. Distributed Agency).

RAMMERT WERNER & SCHULZ-SCHAEFFER INGO: Technik und Handeln, Wenn soziales Handeln sich auf menschliches Verhalten und technische Artefakte verteilt, in: Rammert Werner & Schulz-Schaeffer Ingo (Hrsg.), Können Maschinen handeln? Soziologische Beiträge zum Verhältnis von Mensch und Technik (Frankfurt a.M. 2002), S. 11 ff. (zit. Technik und Handeln).

RAMMERT WERNER & SCHULZ-SCHAFFER INGO: Technik, Handeln und Praxis. Das Konzept gradualisierten Handelns revisited, in: Schubert Cornelius & Schulz-Schaeffer Ingo (Hrsg.), Berliner Schlüssel zur Techniksoziologie (Wiesbaden 2019), S. 41 ff. (zit. Technik, Handeln und Praxis).

RATCLIFFE SUSAN: Oxford Essential Quotations (4. A., Oxford 2016).

RATH MATTHIAS: Zur Verantwortungsfähigkeit künstlicher «moralischer Akteure», Problem-anzeige oder Ablenkungsmanöver?, in: Rath Matthias, Krotz Friedrich & Karmasin Matthias (Hrsg.), Maschinenethik, Ethik in mediatisierten Welten (Wiesbaden 2019), S. 223 ff.

REEVES BYRON & NASS CLIFFORD: The Media Equation, How People Treat Computers, Television, and New Media Like Real People and Places (4. A., New York 2004).

REHBINDER MANFRED: Erkenntnistheoretisches zum Verhältnis von Rechtssoziologie und Rechtsvergleichung, in: Drobnig Ulrich & Rehbinder Manfred (Hrsg.), Rechtssociologie und Rechtsvergleichung (Berlin 1977), S. 56 ff.

REITINGER NATHAN: Algorithmic Choice and Superior Responsibility: Closing the Gap between Liability and Lethal Autonomy by Defining the Line Between Actors and Tools, in: Gonzaga Law Review, Vol. 51 (1), 2015, S. 79 ff.

RENGIER RUDOLF: Strafrecht Allgemeiner Teil (15. A., München 2023).

RENZIKOWSKI JOACHIM: Die fahrlässige Mittäterschaft, in: ZIS, Band 16 (2), 2021, S. 92 ff.

RIEDO CHRISTOF & CHVOJKA MICHAELA: Fahrlässigkeit, Mittäterschaft und Unsorgfaltsgemeinschaft, in: ZStrR, Band 120, 2002, S. 152 ff.

RIEDO CHRISTOF & MAEDER STEFAN: Die Benutzung automatisierter Motorfahrzeuge aus strafrechtlicher Sicht, in: Probst Thomas & Werro Franz (Hrsg.), Strassenverkehrsrechts-Tagung 21. – 22. Juni 2016 (Bern 2016), S. 85 ff.

RIKLIN FRANZ: Schweizerisches Strafrecht, Allgemeiner Teil I, Verbrechenslehre (3. A., Zürich u.a. 2007).

RILEY VICTOR: A General Model of Mixed-Initiative Human-Machine Systems, in: Proceedings of the Human Factors and Ergonomics Society Annual Meeting, Vol. 33 (2), 1989, S. 124 ff.

RÖHL KLAUS F.: Rechtssociologie, Ein Lehrbuch (Köln u.a. 1987).

ROPOHL GÜNTER: Philosophy of Socio-Technical Systems, in: Techné: Research in Philosophy and Technology, Vol. 4 (3), 1999, S. 186 ff. (zit. Socio-Technical Systems).

ROPOHL GÜNTER: Die kulturelle Verzögerung der Techniksoziologie, in: Dürr Renate, Gebauer Gunter, Maring Matthias & Schütt Hans-Peter (Hrsg.), Pragmatisches Philosophieren, Festschrift für Hans Lenk (Münster 2005), S. 392 ff. (zit. FS Lenk).

ROSENTHAL DAVID: Die Tücken spontaner Datenschutzbeurteilungen und was sich dagegen tun lässt, in: Jusletter v. 28.2.2022.

ROXIN CLAUS: Zur Kritik der finalen Handlungslehre, in: ZStW, Band 74 (4), 1962, S. 515 ff. (zit. Kritik).

ROXIN CLAUS: «Schuld» und «Verantwortlichkeit» als strafrechtliche Systemkategorien, in: Roxin Claus, Bruns Hans-Jürgen & Herbert Jäger (Hrsg.), *Grundfragen der gesamten Strafrechtswissenschaft, Festschrift für Heinrich Henkel zum 70. Geburtstag* (Berlin/New York 1974), S. 171 ff. (zit. FS Henkel).

ROXIN CLAUS: Bemerkungen zur *actio libera in causa*, in: Küper Wilfried, Puppe Ingeborg & Tenckhoff Jörg (Hrsg.), *Festschrift für Karl Lackner zum 70. Geburtstag am 18. Februar 1987* (Berlin/New York 1987), S. 307 ff. (zit. FS Lackner).

ROXIN CLAUS: Bemerkungen zum Regreßverbot, in: Jescheck Hans-Heinrich & Vogler Theo (Hrsg.), *Festschrift für Herbert Tröndle zum 70. Geburtstag am 24. August 1989* (Berlin 1989), S. 177 ff. (zit. FS Tröndle).

ROXIN CLAUS: Ingerenz und objektive Zurechnung, in: Donatsch Andreas, Forster Marc & Schwarzenegger Christian (Hrsg.), *Strafrecht, Strafprozessrecht und Menschenrechte, Festschrift für Stefan Trechsel zum 65. Geburtstag* (Zürich 2002), S. 551 ff. (zit. FS Trechsel).

ROXIN CLAUS: *Täterschaft und Tatherrschaft* (11. A., Berlin/Boston 2022) (zit. *Täterschaft*).

ROXIN CLAUS & GRECO Luís: *Strafrecht Allgemeiner Teil, Band I, Grundlagen, Der Aufbau der Verbrechenslehre* (5. A., München 2020).

RUDOLPHI HANS-JOACHIM: Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Bediensteten von Betrieben für Gewässerverunreinigungen und ihre Begrenzung durch den Einleitungsbescheid, in: Küper Wilfried, Puppe Ingeborg & Tenckhoff Jörg (Hrsg.), *Festschrift für Karl Lackner zum 70. Geburtstag am 18. Februar 1987* (Berlin/New York 1987), S. 863 ff.

RUDOLPHI HANS-JOACHIM, HORN ECKHARD, SAMSON ERICH & SCHREIBER HANS-LUDWIG (Hrsg.): *Systematischer Kommentar zum Strafgesetzbuch, Band I, Allgemeiner Teil* (Frankfurt a.M. 1975) (zit. SK StGB-AUTOR).

RUDOLPHI HANS-JOACHIM, HORN ECKHARD, SAMSON ERICH & SCHREIBER HANS-LUDWIG (Hrsg.): *The Epistemic Condition for Moral Responsibility*, in: Zalta Edward N., Nodelman Uri, Allen Colin, Kim Hannah & Oppenheimer Paul (eds.), *Stanford Encyclopedia of Philosophy* (Winter 2022 edition, Stanford 2022), abrufbar unter: <https://plato.stanford.edu/entries/moral-responsibility-epistemic/> (zuletzt abgerufen am 1.9.2024).

RUSCH ARNOLD F.: OGer ZH SU170056-O/U/ad: Strafrechtliche Erfassung versagender Assistenzsysteme im Strassenverkehr, in: AJP, Band 28 (1), 2019, S. 134 ff.

RUSSELL STUART & NORVIG PETER: *Artificial Intelligence, A Modern Approach* (Englewood Cliffs 2022).

RYSER ROLAND M. & KUCHOWSKY NATHALIE: Die Strafbarkeit des Unternehmens, Organisationspflichten und Strafrecht, in: *Der Schweizer Treuhänder*, Band 8, 2005, S. 583 ff.

S

SACHOULIDOU ATHINA: Unternehmensverantwortlichkeit und -sanktionierung, Ein strafrechtlicher und interdisziplinärer Diskurs (Diss. Heidelberg, Tübingen 2019).

SÆTRA HENRIK SKAUG: Confounding Complexity of Machine Action: A Hobbesian Account of Machine Responsibility, in: IJT, Vol. 12 (1), 2021, S. 87 ff.

SAFFERLING CHRISTOPH J.M.: *Vorsatz und Schuld, Subjektive Täterelemente im deutschen und englischen Strafrecht* (Tübingen 2008).

SAMPSON JR. JAMES P.: Computer Technology and Counseling Psychology: Regression Toward the Machine?, in: *The Counseling Psychologist*, Vol. 14 (4), 1986, S. 567 ff.

SANDHERR URBAN: Strafrechtliche Fragen des automatisierten Fahrens, Zum Arbeitskreis II des 57. Deutschen Verkehrsgerichtstags, in: NZV, Band 32 (1), 2019, S. 1 ff.

SANTONI DE SIO FILIPPO & MECACCI GIULIO: Four Responsibility Gaps with Artificial Intelligence: Why they Matter and How to Address them, in: *Philosophy & Technology*, Vol. 34 (4), 2021, S. 1057 ff.

SANTOSUOSO AMEDEO & BOTTALICO BARBARA: Autonomous Systems and the Law: Why Intelligence Matters, in: Hilgendorf Eric & Seidel Uwe (eds.), *Robotics, Autonomics, and the Law, Legal issues arising from the autonomies for Industry 4.0 Technology Programme of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Energy* (Baden-Baden 2017), S. 27 ff.

SARTOR GIOVANNI & OMICINI ANDREA: The autonomy of technological systems and responsibilities for their use, in: Bhuta Nehal, Beck Susanne, Geiß Robin, Liu Hin-Yan & Kreß Claus (eds.), *Autonomous Weapons Systems, Law, Ethics, Policy* (Cambridge 2016), S. 39 ff.

SATZGER HELMUT: Kausalität und Gremienentscheidungen, in: JURA, Band 36 (2), 2014, S. 186 ff.

SAURWEIN FLORIAN: Automatisierung, Algorithmen, Accountability, in: Rath Matthias, Krotz Friedrich & Karmasin Matthias (Hrsg.), *Maschinenethik, Normative Grenzen autonomer Systeme* (Wiesbaden 2019), S. 35 ff.

SCHÄFER MILAN: Artificial Intelligence und Strafrecht, Zur Leistungsfähigkeit des geltenden Strafrechts im Hinblick auf die Herstellerverantwortlichkeit bei Schädigungen durch tiefe neuronale Netze (Diss. Mainz 2023, Berlin 2024).

SCHILD WOLFGANG: «Objektiv» und «Subjektiv» in der strafrechtswissenschaftlichen Terminologie, in: Miehlser Herbert, Mock Erhard, Simma Bruno & Tammelo Ilmar (Hrsg.), *Ius Humanitatis, Festschrift zum 90. Geburtstag von Alfred Verdross* (Berlin 1980), S. 215 ff. (zit. FS Verdross).

SCHILD WOLFGANG: Der strafrechtsdogmatische Begriff der Zurechnung in der Rechtsphilosophie Hegels, in: ZphF, Band 35, Heft 3/4, Zum 150. Todestag von Georg Friedrich Wilhelm Hegel, 1981, S. 445 ff. (zit. Zurechnung).

SCHILD WOLFGANG: Täterschaft als Tatherrschaft (Berlin/Boston 1994) (zit. Täterschaft).

SCHILD WOLFGANG: Dimensionen der Schuldunfähigkeit, Eine alternative Kommentierung der §§ 20, 21 StGB aus 1990 (Hamburg 2009) (zit. Schuldunfähigkeit).

SCHILLER FRITZ: *Rechtsverhältnisse des Automaten* (Zürich 1898).

SCHIRMER JAN-ERIK: Artificial Intelligence and Legal Personality: Introducing «Teilrechtsfähigkeit»: A Partial Legal Status Made in Germany, in: Wischmeyer Thomas & Rademacher Timo (eds.), *Regulating Artificial Intelligence* (Cham 2020), S. 123 ff.

SCHLÜCHTER ELLEN: Der Kaufmann als Garant im Rahmen der unerlaubten Gewässerverunreinigung, in: Eser Albin, Kullmann Hans Josef, Meyer-Goßner Lutz, Odersky Walter & Voss Rainer (Hrsg.), *Straf- und Strafverfahrensrecht, Recht und Verkehr, Recht und Medizin*, Festschrift für Hannskarl Salger zum Abschied aus dem Amt als Vizepräsident des Bundesgerichtshofes (Köln u.a. 1995), S. 139 ff.

SCHLUCHTER WOLFGANG: Handlungs- und Strukturtheorie nach Max Weber, in: BJS, Band 10 (1), 2000, S. 109 ff.

SCHMID DANIEL: Krank oder böse? Die Schuldfähigkeit und die Sanktionenindikation dissozial persönlichkeitsgestörter Straftäter und delinquerter «Psychopaths» sowie die Zusammenarbeit von Jurisprudenz und Psychiatrie bei der Beurteilung der Schuldfähigkeit (Diss. Basel 2008, Basel 2009) (zit. Schuldfähigkeit).

SCHMID NIKLAUS: Von der zivilrechtlichen zur strafrechtlichen Produkthaftung, in: Forstmoser Peter, Heini Anton, Giger Hans & Schluep Walter R. (Hrsg.), *Festschrift für Max Keller zum 65. Geburtstag, Beiträge zum Familien- und Vormundschaftsrecht, Schuldrecht, Internationalen Privatrecht, Verfahrens-, Banken-, Gesellschafts-, und Unternehmensrecht, zur Rechtsgeschichte und zum Steuerrecht* (Zürich 1989), S. 647 ff. (zit. FS Keller).

SCHMID NIKLAUS: Einige Aspekte der Strafbarkeit des Unternehmens nach dem neuen Allgemeinen Teil des Schweizerischen Strafgesetzbuchs, in: von der Crone Hans Caspar, Weber Rolf H., Zäch Roger & Zobl Dieter (Hrsg.), *Neuere Tendenzen im Gesellschaftsrecht, Festschrift für Peter Forstmoser zum 60. Geburtstag* (Zürich 2003), S. 761 ff. (zit. FS Forstmoser).

SCHMIDHÄUSER EBERHARD: Was ist aus der finalen Handlungslehre geworden?, in: JZ, Band 41 (3), 1986, S. 109 ff. (zit. Handlungslehre).

SCHMIDHÄUSER EBERHARD: Die actio libera in causa, Ein symptomatisches Problem der deutschen Strafrechtswissenschaft (Hamburg 1992) (zit. Actio libera).

SCHMIDT EBERHARD: Der Arzt im Strafrecht (Leipzig 1939) (zit. Arzt).

SCHMIDT EBERHARD: Soziale Handlungslehre, in: Bockelmann Paul, Kaufmann Arthur & Klug Ulrich (Hrsg.), *Festschrift für Karl Engisch zum 70. Geburtstag* (Frankfurt a.M. 1969), S. 339 ff. (zit. FS Engisch).

SCHMOLLER KURT: Fremdes Fehlverhalten im Kausalverlauf, Zugleich ein Beitrag zur fahrlässigen Beteiligung, in: Schmoller Kurt (Hrsg.), *Festschrift für Otto Triffterer zum 65. Geburtstag* (Wien 1996), S. 223 ff.

SCHÖNKE ADOLF & SCHRÖDER HORST (Hrsg.): *Strafgesetzbuch Kommentar* (30. A., München 2019) (zit. S/S 30. A.-AUTOR).

SCHORRO ALEXANDER: Autonomes Fahren – erweiterte strafrechtliche Verantwortlichkeit des Fahrzeughalters?, in: ZStrR, Band 135 (1), 2017, S. 81 ff.

SCHULTZ HANS: Kriminalpolitische Bemerkungen zum Entwurf eines Strafgesetzbuches, E 1962, in: JZ, Band 21 (4), 1966, S. 113 ff.

SCHULZ-SCHAEFFER INGO: Zugeschriebene Handlungen, Ein Beitrag zur Theorie sozialen Handelns (Weilerswist 2007).

SCHUMANN HERIBERT: Strafrechtliches Handlungsunrecht und das Prinzip der Selbstverantwortung der Anderen (Habil. Tübingen, Tübingen 1986).

SCHÜNEMANN BERND: Unternehmenskriminalität und Strafrecht, Eine Untersuchung der Verantwortlichkeit der Unternehmen und ihrer Führungskräfte nach geltendem und geplantem Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht (Köln u.a. 1979) (zit. Unternehmen).

SCHÜNEMANN BERND: Einführung in das strafrechtliche Systemdenken, in: Schünemann Bernd (Hrsg.), Grundfragen des modernen Strafrechtssystems (Berlin 1984), S. 1 ff. (zit. Systemdenken).

SCHUSTER FRANK PETER: Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Hersteller beim automatisierten Fahren, in: DAR, Band 89 (1), 2019, S. 6 ff. (zit. Hersteller).

SCHUSTER FRANK PETER: Künstliche Intelligenz, Automatisierung und strafrechtliche Verantwortung, in: Beck Susanne, Kusche Carsten & Valerius Brian (Hrsg.), Digitalisierung, Automatisierung, KI und Recht, Festgabe zum 10-jährigen Bestehen der Forschungsstelle RobotRecht (Baden-Baden 2020), S. 387 ff. (zit. KI).

SEARLE JOHN: The Construction of Social Reality (New York 1995).

SEGEWICK ROBERT & WAYNE KEVIN: Algorithms (4. A., Boston 2016).

SEELE PETER: Künstliche Intelligenz und Maschinisierung des Menschen (Köln 2020).

SEELMANN KURT: Kollektive Verantwortung im Strafrecht (Berlin/New York 2002) (zit. Verantwortung).

SEELMANN KURT: Hegels Zurechnungslehre, in: Kubiciel Michael, Pawlik Michael & Seelmann Kurt (Hrsg.), Hegels Erben? (Tübingen 2017), S. 43 ff. (zit. Zurechnungslehre).

SEHER GERHARD: Intelligente Agenten als «Personen» im Strafrecht, in: Gless Sabine & Seelmann Kurt (Hrsg.), Intelligente Agenten und das Recht (Baden-Baden 2016), S. 45 ff.

SEIDEL UWE: Industry 4.0 and Law – Experiences from AUTONOMICS, in: Hilgendorf Eric & Seidel Uwe (eds.), Robotics, Autonomics, and the Law, Legal issues arising from the AUTONOMICS for Industry 4.0 Technology Programme of the German Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (Baden-Baden 2017), S. 11 ff.

SENG LEONIE: Maschinennethik und Künstliche Intelligenz, in: Bendel Oliver (Hrsg.), Handbuch Maschinennethik (Wiesbaden 2019), S. 185 ff.

SESYABDUL & HEATON STEFFEN JACOB: Wearables as Augmentation Means: Conceptual Definition, Pathways, and Research Framework, in: Bui Tung X. (ed.), Proceedings of the 53rd Hawaii International Conference on System Sciences (Honolulu 2020), S. 4559 ff.

SHAH HETAN: Algorithmic accountability, in: Phil. Trans. R. Soc. A, Vol. 376 (2128), 2018, S. 1 ff.

SHERIDAN THOMAS B. & VERPLANK WILLIAM L.: Human and Computer Control of Undersea Teleoperators (Cambridge 1978).

SIDHU DARIO, MAGISTRO BEATRICE, ALLEN STEVENS BENJAMIN & LOEWEN PETER JOHN: Why do citizens support algorithmic government?, in: *Journal of Public Policy*, 2024, S. 1 ff. (online first: <https://doi:10.1017/S0143814X24000114>).

SIMMLER MONIKA: Normstabilisierung und Schuldvorwurf (Bern/Berlin 2018) (zit. Normstabilisierung).

SIMMLER MONIKA: Maschinenethik und strafrechtliche Verantwortlichkeit, in: Bendel Oliver (Hrsg.), *Handbuch Maschinenethik* (Wiesbaden 2019), S. 453 ff. (zit. Maschinenethik).

SIMMLER MONIKA: The Importance of Placing Blame: Criminal Law and the Stabilization of Norms, in: *Criminal Law Forum*, Vol. 31 (2), 2020, S. 147 ff. (zit. Placing Blame).

SIMMLER MONIKA: Strafrechtliche Verantwortung im Zeitalter autonomer Technik: Vom Individual- zum Unternehmensstrafrecht?, in: Fink Daniel, Arnold Jörg, Vuille Joëlle & Oberholzer Niklaus (Hrsg.), *Strafjustiz zwischen künstlicher Intelligenz und prädiktiven Algorithmen* (Basel 2021), S. 137 ff. (zit. Verantwortung).

SIMMLER MONIKA: Automation, in: Caeiro Pedro, Gless Sabine, Mitsilegas Valsamis, Joao Costa Miguel, de Snaijer Janneke & Theodorakakou Georgia (eds.), *Elgar Encyclopedia of Crime and Criminal Justice* (Cheltenham/Northampton 2024), S. 192 ff. (zit. Automation).

SIMMLER MONIKA: Ensuring Accountability for Robots and AI under Criminal Law, in: Barfield Woodrow, Weng Yueh-Hsuan & Pagallo Ugo (eds.), *The Cambridge Handbook of the Law, Policy, and Regulation for Human-Robot Interaction* (Cambridge 2024), S. 796 ff. (zit. Accountability).

SIMMLER MONIKA: Responsibility gap or responsibility shift? The attribution of criminal responsibility in human-machine interaction, in: *Information, Communication & Society*, Vol. 27 (6), 2024, S. 1142 ff. (zit. Responsibility Gap).

SIMMLER MONIKA & FRISCHKNECHT RUTH: A taxonomy of human-machine collaboration: capturing automation and technical autonomy, in: *AI & Society*, Vol. 36 (1), 2021, S. 239 ff.

SIMMLER MONIKA, GRENACHER NADJA, HUWILER SEREINA, PERANDRES SARA & STEFFEN ALINE: Disparität in der Strafzumessung: Ergebnisse einer Studie zur punitiven Einstellung von RichterInnen und StudentInnen, in: *SZK*, Heft 2, 2017, S. 5 ff.

SIMMLER MONIKA & MARKWALDER NORA: Roboter in der Verantwortung? – Zur Neuauflage der Debatte um den funktionalen Schuld begriff, in: *ZStW*, Band 129 (1), 2017, S. 20 ff.

SIMMLER MONIKA, WEDER REGINA & FRISCHKNECHT RUTH: Rechtliche Verfahren als soziotechnische Systeme: Eine Taxonomie des Zusammenwirkens von Mensch und Maschine in der Rechtsanwendung, in: Simmler Monika (Hrsg.), *Smart Criminal Justice, Der Einsatz von Algorithmen in der Polizeiarbeit und Strafrechtspflege* (Basel 2021), S. 81 ff.

SINN ARNDT: Vorverlagerung der Strafbarkeit – Begriff, Ursachen und Regelungstechniken, in: Sinn Arndt, Gropp Walter & Nagy Ferenc (Hrsg.), *Grenzen der Vorverlagerung in einem Tatstrafrecht* (Göttingen 2011), S. 13 ff.

SOLUM LAWRENCE B.: Legal Personhood for Artificial Intelligences, in: *North Carolina Law Review*, Vol. 70 (4), 1992, S. 1233 ff.

SOMMERVILLE IAN: *Software Engineering* (10. A., Harlow 2016).

SPIECKER INDRA: Zur Zukunft systemischer Digitalisierung – Erste Gedanken zur Haftungs- und Verantwortungszuschreibung bei informationstechnischen Systemen, in: Computer und Recht, Band 32 (10), 2016, S. 698 ff.

SPRING PATRICK: Die strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung, Unterlassungshaftung betrieblich Vorgesetzter für Straftaten Untergebener (Diss. Passau, Hamburg 2009).

STAMPFL NORA S.: Die Berechnete Welt, Leben unter dem Einfluss von Algorithmen (Hannover 2013).

STAUB CARSTEN: Strafrechtliche Fragen zum Automatisierten Fahren, Der Hersteller als strafrechtlicher Verantwortlicher der Zukunft? – Umfang der Sorgfaltspflicht – Datenschutz versus Aufklärungspflicht, in: NZV, Band 32 (8), 2019, S. 392 ff.

STEGMAIER PETER: Recht und Normativität aus soziologischer Perspektive, in: Krüper Julian (Hrsg.), Grundlagen des Rechts (4. A., Baden-Baden 2021), S. 68 ff.

STEINER PETER M. & ATZMÜLLER CHRISTIANE: Experimentelle Vignettendesigns in faktoriellen Surveys, in: KZfSS, Band 58 (1), 2006, S. 117 ff.

STEMMER PETER: Normativität, Eine ontologische Untersuchung (Berlin 2008).

STERNBERG-LIEBEN DETLEV: Ärztliche Heilbehandlung und Fahrlässigkeitsstrafbarkeit, in: Hildendorf Eric, Kudlich Hans & Valerius Brian (Hrsg.), Handbuch des Strafrechts, Band 6 Teildisziplinen des Strafrechts (Heidelberg 2021), S. 3 ff.

STRANZINGER RUDOLF: Der Normbegriff bei Hans Kelsen, in: ARSP, Band 63 (3), 1977, S. 399 ff.

STRASSER ANNA: Can Artificial Systems Be Part of a Collective Action?, in: Misselhorn Catrin (ed.), Collective Agency and Cooperation in Natural and Artificial Systems, Explanation, Implementation and Simulation (Cham u.a. 2015), S. 205 ff. (zit. Collective Action).

STRASSER ANNA: Distributed responsibility in human-machine interactions, in: AI and Ethics, 2022, Vol. 2 (3), S. 523 ff. (zit. Responsibility).

STRASSER OTHMAR & VILLARD KATIA: Nr. 26 Obergericht des Kantons Solothurn, Strafkammer, Urteil vom 19.11.2015 i.S. Staatsanwaltschaft des Kantons Solothurn gegen Die Schweizerische Post, Rechtsnachfolgerin Die Schweizerische Post AG – STBER.2011.32; Vorinstanz: SLSPR.2010.00109-ASL, in: forumpoenale, Band 9 (4), 2016, S. 196 ff.

STRATENWERTH GÜNTER: Die Zukunft des strafrechtlichen Schuldprinzips (Heidelberg/Karlsruhe 1977) (zit. Schuldprinzip).

STRATENWERTH GÜNTER: Zum Begriff des «Rechtsgutes», in: Eser Albin, Schittenhelm Ulrike & Schumann Heribert (Hrsg.), Festschrift für Theodor Lenckner zum 70. Geburtstag (München 1998), S. 377 ff. (zit. Rechtsgut).

STRATENWERTH GÜNTER: Voraussetzungen einer Unternehmenshaftung de lege ferenda, in: ZStrR, Band 126 (1), 2008, S. 1 ff. (zit. Unternehmenshaftung).

STRATENWERTH GÜNTER: Schweizerisches Strafrecht, Allgemeiner Teil I: Die Straftat (4. A., Bern 2011) (zit. AT I).

STRATENWERTH GÜNTER: Zurechnungsprobleme im Unternehmensstrafrecht, in: Aebersold Peter, Albrecht Peter, Bommer Felix, Gless Sabine, Pieth Mark, Schubarth Martin, Seel-

mann Kurt & Wohlers Wolfgang (Hrsg.), Günter Stratenwerth, Beiträge zu Grundfragen eines zeitgemäßen Strafrechts (Bern/Baden-Baden 2017), S. 679 ff. (zit. Zurechnungsprobleme).

STRENG FRANZ: Strafzumessung und relative Gerechtigkeit, Eine Untersuchung zu rechtlichen, psychologischen und soziologischen Aspekten ungleicher Strafzumessung (Heidelberg 1984) (zit. Strafzumessung).

STRENG FRANZ: Schuld ohne Freiheit? Der funktionale Schuldzbegriff auf dem Prüfstand, in: ZStW, Band 101 (2), 1989, S. 273 ff. (zit. ZStW 1989).

STRENG FRANZ: Der neue Streit um die «actio libera in causa», in: JZ, Band 49 (14), 1994, S. 709 ff. (zit. Actio libera).

SUHLING STEFAN, LÖBMANN REBECCA & GREVE WERNER: Zur Messung von Strafeinstellungen: Argumente für den Einsatz von fiktiven Fallgeschichten, in: Zeitschrift für Sozialpsychologie, Band 36 (1), 2005, S. 203 ff.

T/U

TADDEO MARIAROSARIA & FLORIDI LUCIANO: How AI can be a force for good, An ethical framework will help to harness the potential of AI while keeping humans in control, in: Science, Vol. 361 (6404), 2018, S. 751 f.

TAPSCOTT DON & TAPSCOTT ALEX: Die Blockchain Revolution, Wie die Technologie hinter Bitcoins nicht nur das Finanzsystem, sondern die ganze Welt verändert (3. A., Kulmbach 2017).

THÉVENOZ LUC & WERRO FRANZ (Hrsg.): Commentaire Romand Code des obligations I, (3. A., Basel 2021) (zit. CR CO I-AUTOR).

THIMM CAJA & BÄCHLE THOMAS CHRISTIAN: Autonomie der Technologie und autonome Systeme als ethische Herausforderung, in: Rath Matthias, Krotz Friedrich & Karmasin Matthias (Hrsg.), Maschinenethik, Normative Grenzen autonomer Systeme (Wiesbaden 2019), S. 73 ff.

THOMMEN MARC: Strafrechtliche Verantwortlichkeit für autonomes Fahren, in: ZSV, Heft 2, 2018, S. 22 ff.

THOMMEN MARC & MATJAZ SOPHIE: Die Fahrlässigkeit im Zeitalter autonomer Fahrzeuge, in: Jositsch Daniel, Schwarzenegger Christian & Wohlers Wolfgang (Hrsg.), Festschrift für Andreas Donatsch (Zürich 2017), S. 273 ff.

THÜRMEL SABINE: Die partizipative Wende: Ein multidimensionales, graduelles Konzept der Handlungsfähigkeit menschlicher und nichtmenschlicher Akteure (Diss. München, München 2013) (zit. Partizipative Wende).

THÜRMEL SABINE: The Participatory Turn: A Multidimensional Gradual Agency Concept for Human and Non-human Actors, in: Misselhorn Catrin (ed.), Collective Agency and Cooperation in Natural and Artificial Systems, Explanation, Implementation and Simulation (Cham 2015), S. 45 ff. (zit. Participatory Turn).

THÜRMEL SABINE: Autonomie und Kontrolle in Big Data basierten Systemen, in: Pietsch Wolfgang, Wernecke Jörg & Ott Maximilian (Hrsg.), Berechenbarkeit der Welt? Philosophie und Wissenschaft im Zeitalter von Big Data (Wiesbaden 2017), S. 541 ff. (zit. Autonomie und Kontrolle).

TIEDEMANN KLAUS: Wirtschaftsstrafrecht (5. A., München 2017).

TIGARD DANIEL W.: There Is No Techno-Responsibility Gap, in: Philosophy & Technology, Vol. 34, 2021, S. 589 ff.

TOEPEL FRIEDRICH: Kausalität und Pflichtwidrigkeitszusammenhang beim fahrlässigen Erfolgsdelikt (Diss. Konstanz 1990/1991, Berlin 1992).

TRANOW ULF: Norm, soziale, in: Kopp Johannes & Steinbach Anja (Hrsg.), Grundbegriffe der Soziologie (12. A., Wiesbaden 2018), S. 343 ff.

TRECHSEL STEFAN, NOLL PETER & PIETH MARK: Schweizerisches Strafrecht Allgemeiner Teil I (7. A., Zürich 2017).

TRECHSEL STEFAN & PIETH MARK (Hrsg.): Schweizerisches Strafgesetzbuch, Praxiskommentar (4. A., Zürich/St.Gallen 2021) (zit. PK StGB-AUTOR).

TSAMADOS ANDREAS, AGGARWAL NIKITA, COWLS JOSH, MORLEY JESSICA, ROBERTS HUW, TADEO MARIAROSARIA & FLORIDI LUCIANO: The ethics of algorithms: key problems and solutions, in: AI & Society, Vol. 37 (1), 2022, S. 215 ff.

ULLRICH PETER: Strafrechtlich sanktionierte Hilfeleistungspflichten in der Schweiz (Diss. Bern, Diessenhofen 1980).

V

VAGIA MARIALENA, TRANSETH AKSEL A. & FJERDINGEN SIGURD A.: A literature review on the levels of automation during the years. What are the different taxonomies that have been proposed?, in: Applied Ergonomics, Vol. 53, 2016, S. 190 ff.

VALERIUS BRIAN: Sorgfaltspflichten beim autonomen Fahren, in: Hilgendorf Eric (Hrsg.), Autonome Systeme und neue Mobilität, Ausgewählte Beiträge zur 3. und 4. Würzburger Tagung zum Technikrecht (Baden-Baden 2017), S. 9 ff.

VAN DEN HOVEN VAN GENDEREN ROBERT: Robot as Legal Entity, Legal Dream or Nightmare?, in: Jusletter IT v. 23.11.2017 (zit. Robot as Legal Entity).

VAN DEN HOVEN VAN GENDEREN ROBERT: Legal personhood in the age of artificially intelligent robots, in: Barfield Woodrow & Pagallo Ugo (eds.), Research Handbook on the Law of Artificial Intelligence (Cheltenham/Northampton 2018), S. 213 ff. (zit. Legal Personhood).

VAN DE VATE DWIGHT JR.: The Problem of Robot Consciousness, in: Philosophy and Phenomenological Research, Vol. 32 (2), 1971, S. 149 ff.

VAN WEEZEL ALEX: Beteiligung bei Fahrlässigkeit, Ein Beitrag zur Verhaltenszurechnung bei gemeinsamem Handeln (Berlin 2006).

VEC MILOŠ: Kurze Geschichte des Technikrechts, in: Schulte Martin & Schröder Rainer (Hrsg.), Handbuch des Technikrechts, Allgemeine Grundlagen (Berlin/Heidelberg 2011), S. 3 ff.

VENETZ PETRA: Suizidhilfeorganisationen und Strafrecht (Zürich 2008).

VERBEEK PETER-PAUL: Materializing morality, Design Ethics and Technological Mediation, in: Science, Technology & Human Values, Vol. 31 (3), 2006, S. 361 ff.

VERDE MICHEL: Straftatbestände als Schutznormen im Sinne des Haftpflichtrechts (Zürich u.a. 2014).

VERHAGEN HARKO: Autonomy and Reasoning for Natural and Artificial Agents, in: Nickles Matthias, Rovatsos Michael & Weiss Gerhard (eds.), Agents and Computational Autonomy, Potential, Risks and Solutions (Berlin/Heidelberg 2004), S. 83 ff.

VEST HANS: Vorsatz – Zuschreibung oder Rekonstruktion?, in: ZStrR, Band 138 (4), 2020, S. 366 ff.

VEST HANS, EICKER ANDREAS, KONOPATSCH CATHRINE, EHMANN RICHARD & BRAND FABIAN: StGB AT Kompakt, Ein Lehr- und Lernbuch zum Allgemeinen Teil I des Strafgesetzbuches (3. A., Bern 2023).

VILLARD KATIA: Coactivité par négligence: le retour des «Rolling Stones»?, in: AJP, Band 26 (12), 2017, S. 1453 ff.

VILONE GIULIA & LONGO LUCA: Notions of explainability and evaluation approaches for explainable artificial intelligence, in: Information Fusion, Vol. 76, 2021, S. 89 ff.

VOGEL JOACHIM: Elemente der Straftat: Bemerkungen zur französischen Straftatlehre und zur Straftatlehre des common law, in: GA 1998, S.127 ff.

VON BENDA-BECKMANN FRANZ: Norm und Recht in Niklas Luhmanns Rechtssoziologie, Kritische Anmerkungen aus der Sicht der Rechtsethnologie, in: ARSP, Band 60 (2), 1974, S. 275 ff.

VON FREIER FRIEDRICH: Kritik der Verbandsstrafe (Berlin 1998).

VON LISZT FRANZ: Lehrbuch des deutschen Strafrechts (5. A., Berlin 1892) (zit. Lehrbuch 5. A.).

VON LISZT FRANZ: Lehrbuch des deutschen Strafrechts (10. A., Berlin 1900) (zit. Lehrbuch 10. A.).

VON LISZT FRANZ: Lehrbuch des deutschen Strafrechts (21. und 22. A., Berlin/Leipzig 1919) (zit. Lehrbuch 22. A.).

VON LISZT FRANZ & SCHMIDT EBERHARD: Lehrbuch des deutschen Strafrechts (26. A., Berlin/Leipzig 1932).

VON ROTZ MADELEINE: Die Garantenstellung und die Garantenpflicht des Compliance Officers einer Bank unter Berücksichtigung der strafrechtlichen Bestimmungen des Finanzmarktrechts (Zürich 2019).

W

WACHSMUTH IPKE: Embodied Cooperative Systems: From Tool to Partnership, in: Misselhorn Catrin (ed.), Collective Agency and Cooperation in Natural and Artificial Systems, Explanation, Implementation and Simulation (Cham 2015), S. 63 ff.

WACHTER MATTHIAS: Das Unrecht der versuchten Tat (Tübingen 2015).

WALDER HANS: The Rolling Stones, Urteilsanmerkung Strafrecht BGE 113 IV 58, in: recht, Heft 2, 1989, S. 56 ff.

WALLACH WENDELL & ALLEN COLIN: Moral Machines: Teaching Robots Right from Wrong (New York 2009).

WALTER TONIO: Der Kern des Strafrechts, Die allgemeine Lehre vom Verbrechen und die Lehre vom Irrtum (Tübingen 2006).

WAXNEGGER KERSTIN: Künstliche Intelligenz und Strafrecht, Grundsätzliche Fragestellungen und rechtliche Lösungsansätze (Diss. Graz 2022, Wien 2024).

WAYTZ ADAM, CACIOPPO JOHN & EPLEY NICHOLAS: Who Sees Human? The Stability and Importance of Individual Differences in Anthropomorphism, in: Perspectives on Psychological Science, Vol. 5 (3), 2010, S. 219 ff.

WEBER KARSTEN & ZOGLAUER THOMAS: Maschinenethik und Technikethik, in: Bendel Oliver (Hrsg.), Handbuch Maschinenethik (Wiesbaden 2019), S. 145 ff.

WEBER MAX: Wirtschaft und Gesellschaft, Grundriss der Sozialökonomik III (Tübingen 1922) (zit. Wirtschaft und Gesellschaft).

WEBER MAX: Wirtschaft und Gesellschaft, Grundriss der verstehenden Soziologie (Tübingen 1922) (zit. Soziologie).

WEBER MAX, WEISS JOHANNES & FROMMER SABINE: Verstehende Soziologie und Werturteilsfreiheit, Schriften und Reden 1908–1917 (Tübingen 2018).

WEBSTER FRANK: Theories of the Information Society (New York 1995).

WEIN LEON E.: The Responsibility of Intelligent Artifacts: Toward an Automation Jurisprudence, in: Harvard Journal of Law & Technology, Vol. 6 (1), 1992, S. 103 ff.

WEISSE BETTINA: Gibt es eine fahrlässige Mittäterschaft?, in: JZ, Band 53 (5), 1998, S. 230 ff. (zit. Mittäterschaft).

WEISSE BETTINA: Täterschaft in Europa, Ein Diskussionsvorschlag für ein europäisches Tätermodell auf der Basis einer rechtsvergleichenden Untersuchung der Beteiligungssysteme Deutschlands, Englands, Frankreichs, Italiens und Österreichs (Habil. Köln, Tübingen 2011) (zit. Tätermodell).

WELZEL HANS: Naturalismus und Wertphilosophie im Strafrecht (Mannheim u.a. 1935) (zit. Naturalismus).

WELZEL HANS: Um die finale Handlungslehre, Eine Auseinandersetzung mit ihren Kritikern (Tübingen 1949) (zit. Finale Handlungslehre).

WELZEL HANS: Naturrecht und materiale Gerechtigkeit, Problemgeschichtliche Untersuchungen als Prolegomena zu einer Rechtsphilosophie (3. A., Göttingen 1960) (zit. Naturrecht).

WELZEL HANS: Das Deutsche Strafrecht (11. A., Berlin 1969) (zit. Strafrecht 11. A.).

WENG YUEH-HSUAN, CHEN CHIEN-HSUN & SUN CHUEN-TSAI: Toward the Human-Robot Co-Existence Society: On Safety Intelligence for Next Generation Robots, in: International Journal of Social Robotics, Vol. 1 (4), 2009, S. 267 ff.

WESSELS JOHANNES, BEULKE WERNER & SATZGER HELMUT: Strafrecht Allgemeiner Teil, Die Strafat und ihr Aufbau (53. A., Heidelberg 2023).

WEYER JOHANNES: Die Kooperation menschlicher Akteure und nicht-menschlicher Agenten, Ansatzpunkte einer Soziologie hybrider Systeme (Dortmund 2006).

WEYER JOHANNES & REINEKE SIMONE: Creating Order in Hybrid Systems, Reflexions on the Interaction of Man and Smart Machines, in: Hirsch-Kreinsen Hartmut & Weyer Johannes (Hrsg.), Soziologische Arbeitspapiere, Technische Universität Dortmund, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Fachgebiet Techniksoziologie, Arbeitspapier Nr. 7 (2. A., Dortmund 2005), S. 1 ff.

WIDMER LÜCHINGER CORINNE & OSER DAVID (Hrsg.): Basler Kommentar Obligationenrecht I (7. A., Basel 2020) (zit. BSK OR-AUTOR).

WIERINGA MARANKE: What to account for when accounting for algorithms: a systematic literature review on algorithmic accountability, in: FAT* '20, Proceedings of the 2020 Conference on Fairness, Accountability, and Transparency (New York 2020), S. 1 ff.

WIGGER DOMINIKA: Automatisiertes Fahren und strafrechtliche Verantwortlichkeit wegen Fahrlässigkeit (Baden-Baden 2020).

WILLIAMS RAYMOND: Keywords, A Vocabulary of Culture and Society, (3rd edition, Oxford/New York 2015).

WILZ SYLVIA MARLENE: Praxistheorie und Organisationsforschung. Anthony Giddens, in: Apelt Maja, Bode Ingo, Hasse Raimund, Meyer Uli, Groddeck Victoria V., Wilkesmann Maximiliane & Windeler Arnold (Hrsg.), Handbuch Organisationssoziologie (Wiesbaden 2020), S. 1 ff.

WINTER DOROTHEA: Warum Künstliche Intelligenz keine schöne Kunst im kantischen Sinne hervorbringen kann (Berlin 2022).

WISCHMEYER THOMAS: Artificial Intelligence and Transparency: Opening the Black Box, in: Wischmeyer Thomas & Rademacher Timo (eds.), Regulating Artificial Intelligence (Cham 2020), S. 75 ff.

WITTIG PETRA: Wirtschaftsstrafrecht (6. A., München 2023).

WOHLERS WOLFGANG: Generelle Kausalität als Problem richterlicher Überzeugungsbildung, in: JuS, Band 35 (11), 1995, S. 1019 ff. (zit. Generelle Kausalität).

WOHLERS WOLFGANG: Die Strafbarkeit des Unternehmens – Art. 102 StGB als Instrument zur Aktivierung individualstrafrechtlicher Verantwortlichkeit, in: Niggli Marcel Alexander, Hurtado Pozo José & Queloz Nicolas (Hrsg.), Festschrift für Franz Riklin, Zur Emeritierung und zugleich dem 67. Geburtstag (Zürich 2007), S. 287 ff. (zit. FS Riklin).

WOHLERS WOLFGANG: Strafzwecke und Sanktionsarten in einem Unternehmensstrafrecht, in: Kempf Eberhard, Lüderssen Klaus & Volk Klaus (Hrsg.), Unternehmensstrafrecht (Berlin/Boston 2012), S. 231 ff. (zit. Unternehmensstrafrecht).

WOHLERS WOLFGANG, GODENZI GUNHILD & SCHLEGEL STEPHAN: Schweizerisches Strafgesetzbuch, Handkommentar (4. A., Bern 2020) (zit. HK StGB-AUTOR).

WOLANDT GERD: Sein und Einheit in der modernen Grundlehre, in: Kant-Studien, Band 57 (1–4), 1966, S. 323 ff.

WYSS LUKAS: Technische Normen und Vorschriften im Spannungsfeld zwischen Haftpflicht- und Produktsicherheitsrecht, in: AJP, Band 1, 2006, S. 53 ff.

X/Y/Z

XUE YUKANG: A review on intelligent wearables: Uses and risks (Albany 2019).

ZHAO SHUHONG: Principle of Criminal Imputation for Negligence Crime Involving Artificial Intelligence (Singapur 2024).

ZIEGERT ULRICH: Vorsatz, Schuld und Vorverschulden (Diss. München 1986, Berlin 1987).

ZURKINDEN NADINE: Strafrecht und selbstfahrende Autos – ein Beitrag zum erlaubten Risiko, in: recht, Band 34 (3), 2016, S. 144 ff. (zit. Risiko).

ZURKINDEN NADINE: Vertrauen in Fahrzeugautomatisierung als strafmindernder Umstand?, in: Jusletter v. 3.12.2018 (zit. Vertrauen).

ZURKINDEN NADINE & VERNAZ SILVAIN: Les robots chirurgicaux et le droit pénal – Une réflexion franco-suisse, in: forumpoenale, Band 11 (6), 2018, S. 510 ff.

Materialienverzeichnis

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Ethik-Kommission, Automatisiertes und vernetztes Fahren, Bericht Juni 2017 v. 20.6.2017 (zit. BMVI-Ethik-Kommission Bericht Automatisiertes Fahren).

Bundesrat, Botschaft zur Änderung des Schweizerischen Strafgesetzbuches (Allgemeine Bestimmungen, Einführung und Anwendung des Gesetzes) und des Militärstrafgesetzes sowie zu einem Bundesgesetz über das Jugendstrafrecht v. 21.9.1998, BBl 1999 II 1979 ff. (zit. BBl 1999 II 1979).

Bundesrat, Verordnung über das automatisierte Fahren, Erläuternder Bericht zur Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens v. 18.10.2023 (zit. Bericht Bundesrat Automatisiertes Fahren).

Datenethikkommission der Bundesregierung, Gutachten der Datenethikkommission der Bundesregierung v. Oktober 2019 (zit. Gutachten Datenethikkommission).

Europäische Kommission, Hochrangige Expertengruppe für künstliche Intelligenz, Ethik-Leitlinien für eine Vertrauenswürdige KI v. 8.4.2019 (zit. EU-Expertengruppe Ethik-Leitlinien).

Europäische Kommission, High-Level Expert Group on Artificial Intelligence set up by the European Commission, The Assessment List For Trustworthy Artificial Intelligence (ALTAI) for self assessment v. 17.7.2020 (zit. EU-Expert Group AI Assessment List).

Europäisches Parlament, Bericht mit Empfehlungen an die Kommission zu zivilrechtlichen Regelungen im Bereich Robotik v. 27.1.2017, 2015/2013 (INL) (zit. EU-Bericht Robotik).

Ministry of Home Affairs, Singapore Penal Code Review Committee, Report v. August 2018 (zit. Report Singapore Penal Code Review Committee).

The White House, Blueprint for an AI Bill of Rights, Making Automated Systems Work for the American People, October 2022, Washington (zit. The White House, Blueprint AI Bill of Rights).

Rechtsprechungsverzeichnis

Leitentscheide des Bundesgerichts

BGE 71 IV 132	BGE 116 Ia 202	BGE 133 IV 76
BGE 77 IV 88	BGE 120 IV 17	BGE 134 IV 255
BGE 96 IV 155	BGE 120 IV 98	BGE 135 IV 56
BGE 98 IV 168	BGE 122 IV 17	BGE 135 IV 191
BGE 101 IV 28	BGE 122 IV 103	BGE 140 II 7
BGE 101 IV 306	BGE 123 III 110	BGE 140 IV 11
BGE 106 IV 58	BGE 125 IV 9	BGE 140 IV 49
BGE 106 IV 80	BGE 126 IV 13	BGE 141 IV 249
BGE 106 IV 312	BGE 127 IV 27	BGE 142 IV 333
BGE 108 IV 3	BGE 127 IV 62	BGE 143 IV 361
BGE 109 IV 94	BGE 129 IV 119	BGE 146 III 14
BGE 113 IV 58	BGE 130 IV 7	BGE 146 IV 68
BGE 113 IV 68	BGE 130 IV 58	BGE 147 V 161
BGE 115 IV 189	BGE 133 IV 9	

Nicht amtlich publizierte Entscheide des Bundesgerichts

BGer 1C_95/2014 v. 13.6.2014	BGer 6B_217/2020 v. 31.8.2020
BGer 1C_653/2022 v. 3.6.2024	BGer 6B_884/2020 v. 19.11.2020
BGer 6B_1026/2008 v. 1.5.2009	BGer 6B_1050/2020 v. 20.5.2021
BGer 6B_72/2009 v. 20.5.2009	BGer 6B_1386/2021 v. 16.3.2023
BGer 6B_175/2009 v. 12.6.2009	BGer 6B_208/2021 v. 29.3.2023
BGer 6B_561/2009 v. 26.10.2009	BGer 6B_658/2022 v. 24.5.2023
BGer 6B_601/2009 v. 24.11.2009	BGer 6B_74/2023 v. 29.11.2023
BGer 6B_1016/2009 v. 11.2.2010	BGer 6B_976/2023 v. 29.11.2023
BGer 6B_305/2012 v. 22.1.2013	BGer 6B_1255/2021 v. 4.12.2023
BGer 6B_885/2013 v. 24.3.2014	BGer 6B_1058/2022 v. 29.1.2024
BGer 6B_333/2015 v. 20.7.2015	BGer 6B_308/2022 v. 2.4.2024
BGer 6B_1072/2017 v. 14.12.2017	BGer 6B_272/2024 v. 15.5.2024
BGer 6B_948/2017 v. 8.3.2018	BGer 6B_1144/2023 v. 22.5.2024
BGer 6B_1093/2017 v. 25.4.2018	BGer 6B_1159/2023 v. 22.5.2024
BGer 6B_1341/2018 v. 16.4.2019	BGer 6B_1267/2023 v. 22.5.2024
BGer 6B_1036/2019 v. 16.1.2020	BGer 6P.89/2004 v. 1.10.2004

BGer 6S.728/1999 v. 6.3.2001	BGer 7B_7/2023 v. 8.3.2024
BGer 6S.529/2001 v. 18.2.2002	BGer 7B_292/2022 v. 4.4.2024
BGer 7B_194/2022 v. 9.10.2023	BGer 7B_510/2023 v. 16.5.2024
BGer 7B_150/2023 v. 23.10.2023	BGer 7B_458/2023 v. 25.6.2024
BGer 7B_209/2023 v. 7.11.2023	BGer 7B_290/2022 v. 22.7.2024
BGer 7B_51/2022 v. 20.12.2023	

Kantonale Rechtsprechung

BRGE ZH, 4. Abteilung, R4.2019.00155 v. 9.4.2020
OGer ZH, I. Strafkammer, SB180546-O/U/cwo v. 20.11.2019
OGer ZH, II. Strafkammer, SB170053-O/U/dz v. 12.5.2017
OGer ZH, II. Strafkammer, SU170056-O/U/ad v. 20.8.2018
RG Emmental-Oberaargau, PEN 17 16 DIP v. 30.5.2018

Deutsche Rechtsprechung

BGH, 2. Strafsenat, 2 StR 549/89 v. 6.7.1990
BGH, 2. Strafsenat, 2 StR 221/94 v. 2.8.1995
BGH, 3. Strafsenat, 3 StR 271/97 v. 19.11.1997
OLG Hamm, 2. Strafsenat, 2 Ss OWi 200/06 v. 21.4.2006
OLG Dresden, 4. Zivilsenat, 4 U 601/06 v. 13.9.2007
OLG Frankfurt a.M., 25. Zivilsenat, 25 U 79/12 v. 8.11.2013
OLG Köln, 1. Senat für Bußgeldsachen, III-1 RBs 213/19 v. 7.6.2019

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildungen

Abbildung 1:	Stufen der Autonomie	68
Abbildung 2:	Zuschreibung von Handlungsträgerschaft – Mittelwerte Gesamtskala beide Vignetten (N = 444)	79
Abbildung 3:	Zuschreibung von Handlungsträgerschaft nach Teilskalen – beide Vignetten (N = 444)	82
Abbildung 4:	Mittelwerte der Zuschreibung zu den einzelnen Teilskalen – beide Vignetten (N = 444)	84
Abbildung 5:	Verantwortlichkeit des Nutzers (Nennungen) und der restlichen Akteure – alle Fälle	277
Abbildung 6:	Verantwortlichkeit des Nutzers (in % der Nennungen) – einzelne Fälle	277
Abbildung 7:	Verantwortlichkeit des Implementierers (in % der Nennungen) – einzelne Fälle	278
Abbildung 8:	Verantwortlichkeit des Programmierers (in % der Nennungen) – einzelne Fälle	279
Abbildung 9:	Verantwortlichkeit des Softwareunternehmens (in % der Nennungen) – einzelne Fälle	280
Abbildung 10:	Verantwortlichkeit der Maschine (in % der Nennungen) – einzelne Fälle	280
Abbildung 11:	Unternehmensverantwortlichkeit (in % der Nennungen) – einzelne Fälle	281
Abbildung 12:	Unternehmens- und Individualverantwortlichkeit (Nennungen) – alle Fälle	282
Abbildung 13:	Verzicht auf Verantwortungszuschreibung (in % der Nennungen) – einzelne Fälle	283
Abbildung 14:	Zusammenzug aller Akteure (Nennungen) – alle Fälle	284

Tabellen

Tabelle 1:	Stufen der Automation	62
Tabelle 2:	Einflussfaktoren technischer Autonomie	67
Tabelle 3:	Operationalisierung der unabhängigen Variable	73
Tabelle 4:	Mittelwertsunterschiede zwischen den Gruppen – Gesamtskala beide Vignetten (N = 444)	80
Tabelle 5:	Merkmalvariation der Vignette	268
Tabelle 6:	Komplexität der Verantwortungszuschreibung im Überblick – alle Fälle	271
Tabelle 7:	Verantwortliche Akteure (Nennungen) – Fall «Eisenbahn»	272
Tabelle 8:	Verantwortliche Akteure (Nennungen) – Fall «Smart Parking»	273
Tabelle 9:	Verantwortliche Akteure (Nennungen) – Fall «Notaufnahme»	274
Tabelle 10:	Verantwortliche Akteure (Nennungen) – Fall «Chatbot»	275
Tabelle 11:	Verantwortliche Akteure (Nennungen) – alle Fälle	276